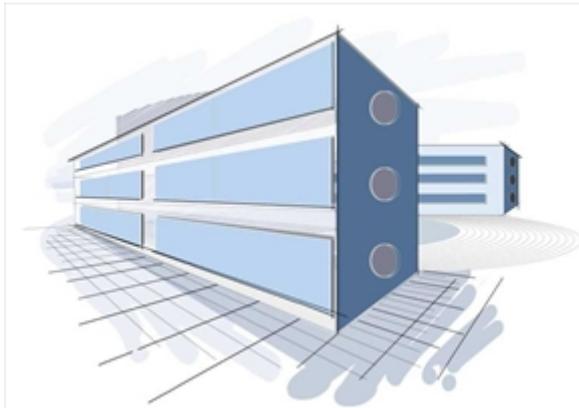


# Leistungsverzeichnis

Kurzbeschreibung



Projekt

**19\_15**  
**LGS25-AG\_Kleingärten**

Bauvorhaben

**Landesgartenschau Leinefelde-Worbis 2026**

-  
-  
-

Leistung (LV)

**37**  
**Los 3.7 - Kleingärten**

Ausführungsbeginn

**k.A.**

Ausführungsende

**k.A.**

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

**k.A.**

Abgabezeit

**k.A.**

Abgabeort

Zuschlagsfrist

**k.A.**

MwSt.

**19,00 %**

Währung

**EUR**

Seiten ohne Anlage(n)

**Seiten: 44**

Kurztext-LV

# Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

Projekt (19_15) <b>LGS25-AG_Kleingärten</b>
Leistung (LV) <b>37 Los 3.7 - Kleingärten</b>

Bauvorhaben <b>Landesgartenschau Leinefelde-Worbis 2026</b>	
Bauherr Stadt Leinefelde-Worbis Bahnhofstraße 43 37327 Leinefelde-Worbis	Telefon 03605 - 200 0 Fax 03605 - 200 519  lgs2025@leinefelde-worbis.de
Planverfasser / Ausschreibung	Telefon Fax
Bauleitung	Telefon Fax
Ansprechpartner / Bemerkung	

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

<b>Angebotssumme in EUR</b>		
<b>Angebotssumme, Netto:</b>	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
..... Anbieter - Datum, Ort	..... Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
..... Anbieter - Unterschrift	..... Angebotssumme nachgeprüft	

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

### Allgemeine Angaben

**! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.**

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: siehe Formblätter / Vorbemerkungen
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00%
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

#### Abzüge Netto

- siehe Formblätter / Vorbemerkungen

#### Abzüge Brutto

- siehe Formblätter / Vorbemerkungen

Skontovereinbarung	siehe Formblätter / Vorbemerkungen
Sicherheit/ Gewährleistung	siehe Formblätter / Vorbemerkungen
Vergabeverfahren	siehe Formblätter / Vorbemerkungen

### Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....  
 Anbieter

### GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '11223344PP...
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

## Inhaltsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

37 LV Los 3.7 - Kleingärten			
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		1
	VORBEMERKUNGEN		6
	ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN PFLANZEN		18
	VORGABEN BAUGRUND		20
<b>00</b>	<b>Titel</b>	<b>Freianlagen - Vorarbeiten</b>	<b>20</b>
00.01	Bereich	Vorarbeiten	20
00.01.01	Abschnitt	Baustelleneinrichtung	20
<b>01</b>	<b>Titel</b>	<b>Freianlagen - TL_1 Daueranlage</b>	<b>21</b>
01.01	Bereich	Geländebearbeitung	21
01.01.02	Abschnitt	Bodenarbeiten	21
01.01.03	Abschnitt	Geländemodellierung	22
01.02	Bereich	Baukonstruktionen	23
01.02.01	Abschnitt	Überdachungen	23
01.03	Bereich	Technische Anlagen	24
01.03.00	Abschnitt	Entnahmestelle	24
01.03.01	Abschnitt	Wasseranlagen	24
01.03.02	Abschnitt	Starkstromanlagen	25
<b>02</b>	<b>Titel</b>	<b>Freianlagen - TL_2 Ausstellung/ Durchführung</b>	<b>27</b>
02.01	Bereich	Geländebearbeitung	27
02.01.02	Abschnitt	Bodenarbeiten	27
02.01.03	Abschnitt	Geländemodellierung	27
02.02	Bereich	Vegetationsflächen	27
02.02.01	Abschnitt	Vegetationstechnische Bodenbearbeitung	27
02.02.02	Abschnitt	Pflanz- und Saatarbeiten	28
02.02.03	Abschnitt	Pflanzenlieferung Gehölze	29
02.02.04	Abschnitt	Pflanzenlieferung Stauden/ Gräser	30
02.03	Bereich	befestigte Flächen	35
02.03.01	Abschnitt	Nachweise / Prüfungen	35
02.03.02	Abschnitt	Tragschichten	36
02.03.03	Abschnitt	Einfassungen	36
02.03.04	Abschnitt	Pflaster-/ Plattenbeläge	36
02.03.05	Abschnitt	Sonstige befestigte Flächen	37
02.03.06	Abschnitt	Pflege	37

## Inhaltsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

<b>37 LV Los 3.7 - Kleingärten</b>			
Nr.	Bezeichnung		Seite
02.04	Bereich	Baukonstruktionen	37
02.05	Bereich	Einbauten / Ausstattung	38
02.05.01	Abschnitt	Einbauten	38
02.05.02	Abschnitt	Besondere Einbauten	38
02.05.03	Abschnitt	Sonstiges	39
		<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>	<b>43</b>

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

37	LV	Los 3.7 - Kleingärten
VORBEMERKUNGEN		
<p>Die in den folgenden Beschreibungen aufgeführten Punkte sind bei der Kalkulation zu beachten. Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) gemäß VOB Teil C DIN 18 299. Die Ausführungen gelten für alle nachfolgenden Leistungsbereiche.</p>		
<b>0 Allgemeine Beschreibung</b>		
<b>0.1 Ortsbesichtigung</b>		
<p>Dem Bieter wird empfohlen, vor der Angebotserstellung die Örtlichkeiten zu besichtigen und die erforderlichen Planunterlagen einzusehen, um Lage, Zufahrt, evtl. Erschwernisse etc. sowie daraus resultierenden technologischen Abhängigkeiten bei der Preisbildung zu berücksichtigen.</p>		
<b>0.2 Beschreibung der Baumaßnahme</b>		
<p>Die Stadt Leinefelde-Worbis hat im Jahr 2018 den Zuschlag für die Ausrichtung der 5. Landesgartenschau in Thüringen erhalten, die im Jahr 2026 stattfinden wird. Im Rahmen der Landesgartenschau Leinefelde-Worbis, mit dem Motto "Aussöhnung zwischen Stadt und Landschaft", beabsichtigt die Stadt Leinefelde-Worbis die städtebauliche Neustrukturierung und ökologisch nachhaltige Entwicklung des südlichen Stadtrandes als attraktives und innovatives Wohnquartier mit Landschaftspark im Übergang zur freien Landschaft. Neben der Beseitigung bestehender städtebaulicher Missstände zur Entwicklung des innovativen Wohnquartiers der "Gartenstadt" sind der Erhalt und Weiterentwicklung vorhandener Grün- und Landschaftsstrukturen sowie der Ausbau und Schaffung von Freizeit- und Naherholungsangeboten mit regionaler bzw. auch überregionaler touristischer Anziehungskraft maßgebliche Aufgabenschwerpunkte.</p> <p>Das Bearbeitungsgebiet der Landesgartenschau Leinefelde-Worbis gliedert sich in zwei übergeordnete Teilbereiche - den "Augarten" und die "Gartenstadt".</p> <p>Grundlage zur Entwicklung und Gestaltung des "Augartens" als Landschaftspark bildet die Renaturierung der "Ohne". Die Flächen werden nahezu von allen störenden baulichen Elementen und Eingriffen befreit. Bestehende naturräumliche Strukturen werden aufgegriffen und zum Grundgerüst des neuen Landschaftspark "Ohne-Aue" weiterentwickelt. Dabei werden Bereiche mit unterschiedlichen Funktion und Nutzungsintensitäten definiert, deren Diversität gestalterisch im "Augarten" abgebildet werden. Der behutsame Umgang mit dem landschaftlichen Grünraum und das Einbringen einer extensiv naturnahen Gestaltung ermöglichen den Erhalt und Stärkung der vorhandenen Naturräume und landschaftlichen Qualitäten am Stadtrand von Leinefelde-Worbis.</p>		
<p>Gegenstand dieser Ausschreibung ist:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Augarten - Kleingarten</li></ul>		
<p>Ausführungszeitraum:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <i>siehe Formblätter</i></li></ul>		
<p>Die herzustellenden Flächen und Umfang der auszuführenden Arbeiten ist den beigefügten Planunterlagen zu entnehmen.</p>		
<b>0.3 Angaben zur Baustelle</b>		
<b>0.3.1 Lage der Baustelle</b>		
<p>Die Baustelle befindet sich am südlichen Stadtrand von Leinefelde im Übergangsbereich zwischen den Wohngebäuden der Großwohnsiedlung "Südstadt" und dem Landschaftsraum und ist allseitig durch Straßenkörper begrenzt: im Norden durch die Beethoven- und Lisztstraße, im Westen durch die Kellerstraße, im Osten durch die Birkunger Straße sowie im Süden durch die B 247.</p> <p>Das Gelände ist unwesentlich topographisch gegliedert. In Nord-Süd-Richtung weitgehend eben, fällt das Gelände gleichmäßig um ca. 2 m in West-Ost-Richtung. Der Gewässerlauf der "Ohne" verläuft im Süden des Bearbeitungsgebietes in einem schmalen, tief eingeschnitten und begradigten Graben.</p> <p>Die Zu- und Abfahrten zur Baustelle können über die angrenzenden öffentlichen Straßen erfolgen.</p>		
<b>0.3.2 Besondere Belastungen, Bedingungen</b>		
keine		
<b>0.3.3 Art und Lage der baulichen Anlage</b>		
keine		

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

37 LV Los 3.7 - Kleingärten

### VORBEMERKUNGEN

#### 0.3.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Liefer- und Baustellenverkehr ist in vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung des Auftraggebers durch den Auftragnehmer selbst zu organisieren. Blockierungen der öffentlichen und privaten Straßen und Fußwege sind untersagt.

In den angrenzenden Straßen gibt es im begrenzten Umfang Stellflächen für Pkw. Die Benutzung fremder Grundstücke ist untersagt. Die Befahrung der Baustelle erfolgt auf eigene Gefahr. Es gilt die StVO.

#### 0.3.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Die angrenzenden öffentlichen Straßen und Gehwege sind vom Baustellen- und Lieferverkehr ständig freizuhalten.

Angrenzende Gebäude müssen tagtäglich fußläufig erreichbar sein, ggf. ist dies mittels Provisorien in Abstimmung mit der Bauleitung des Auftraggebers herzustellen. Brücken und sonstige Hilfseinrichtungen sind nach Angabe der Bauleitung vorzusehen. Sämtliche provisorische Wege innerhalb des Baufeldes, sofern vorhanden, sind zur Baustelle mit dauerhaften Verkehrssicherungsmaßnahmen auszustatten.

Ein Betreten der sonstigen Baustelle durch Fußgänger ist strengstens verboten. Die erforderlichen Maßnahmen sind durch den Auftragnehmer eigenverantwortlich zu treffen.

Die Zufahrt der Rettungsfahrzeuge bis zur Baustelle und innerhalb der Baustelle ist zu jeder Tages- und Nachtzeit zu gewährleisten.

#### 0.3.6 Bauwasser, -strom

Bauwasser- und Baustromanschluss liegen zum Zeitpunkt der Ausführung nicht vor und sind vom Auftragnehmer, falls erforderlich, selbst zu stellen, soweit nicht anders im Leistungsverzeichnis gefordert.

#### 0.3.7 Lagerflächen und Arbeitsplätze

Lagerflächen und Arbeitsplätze sind Sache des Auftragnehmers und mit der Bauleitung des Auftraggebers abzustimmen. Lagerflächen innerhalb des Baufeldes sind nur nach vorheriger Genehmigung durch die Eigentümer möglich. Die Lage der unterirdischen Leitungen ist zu berücksichtigen.

Für eine Abgrenzung und Sicherung der eigenen Lagerflächen hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen. Kosten dafür sind in die nachfolgenden Einheitspreise mit einzurechnen. Die Wiederherstellung benutzter Flächen ist in den Ursprungszustand bzw. in einem mit dem Eigentümer abgestimmten Zustand zu versetzen. Sofern nicht anders angegeben, wird dies nicht gesondert vergütet.

#### 0.3.8 Bodenverhältnisse, Baugrund

\* *Baugrund gesamts. Bericht Baugrunduntersuchungen Kerngelände LGS2024 (IBB Bischoff mbH, Stand 31.03.2022/ Juli 2022)*

\* *RC-Betonbruch s. Bericht zur Deklarationsanalyse (IB Baugrund Jacobi GmbH, Auftrags-Nr. B22-200, Stand 02.12.2022)*

##### \* *Baugrund*

Festlegung der Homogenbereiche:

- Homogenbereich 0 - Oberboden - mit einer Bodengruppe  
Bodengruppe 1 (=a): OU DIN 18196
- Homogenbereich A - Lockergesteine - mit vier Bodengruppen  
Bodengruppe 1 (=b): [TL], [TL(ST\*/GT\*)], TL(ST\*/GT\*), TL-TM, UL DIN 18196  
Bodengruppe 2 (=c): HZ (OT) DIN 18196  
Bodengruppe 3 (=d): [GT\*], [GU-GU\*], [GE], SU\*, GT\*, GU\* DIN 18196  
Bodengruppe 4 (=e): SU-SU\*, ST-ST\*, SE DIN 18196
- Homogenbereich B - Festgestein - mit einem Festgestein  
Festgestein 1 (=f): Buntsandstein

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

37 LV Los 3.7 - Kleingärten

### VORBEMERKUNGEN

#### a) Oberboden

Benennung (DIN EN ISO 14688-2)	<b>Ton;</b> sandig - stark (fein)sandig, schwach humos - humos
Bodengruppe (DIN 18196)	OU
Bodenklasse (DIN 18300 alt)	1
Frostempfindlichkeitsklasse (ZTVE - StB 17)	F 3 – sehr frostempfindlich

#### b) Auffüllung (Lehm), Hanglehm, Lößlehm, Abschlämmmassen, ehemaliger Oberboden (feinkörnig)

Benennung (DIN EN ISO 14688-2)	<b>Ton, Schluff;</b> schwach (fein)sandig – stark (fein)sandig, schwach kiesig – stark kiesig, z.T. schwach humos – humos
Bodengruppe (DIN 18 196)	[TL], [TL(ST*/GT*)], TL(ST*/GT*), TL-TM, UL
Bodenklasse (DIN 18 300 alt)	4
Frostempfindlichkeitsklasse (ZTV E - StB 17)	F 3 – sehr frostempfindlich
Konsistenz	weich, weich - steif, steif, steif – halbfest, halbfest
Lagerungsdichte	Auffüllungen – locker bis sehr locker
Wichte, erdfeucht	$\gamma_k = 19 \text{ kN/m}^3$
Wichte, unter Auftrieb	$\gamma'_k = 9 \text{ kN/m}^3$
Reibungswinkel	$\varphi'_k = 27,5^\circ$
Kohäsion	$c'_k = 3 \text{ kN/m}^2$
Steifemodul	$E_{s,k} = 5 - 12 \text{ MN/m}^2$
Durchlässigkeitsbeiwert	$k_f = 5 \cdot 10^{-7} \text{ m/s}$

#### c) Torf

Benennung (DIN EN ISO 14688-2)	<b>Torf;</b> sandig
Bodengruppe (DIN 18 196)	HZ (OT)
Bodenklasse (DIN 18 300 alt)	2
Konsistenz	weich – steif, steif
Frostempfindlichkeitsklasse (ZTV E - StB 17)	F 3 - sehr frostempfindlich
Wichte, erdfeucht	$\gamma_k = 17 \text{ kN/m}^3$
Wichte, unter Auftrieb	$\gamma'_k = 7 \text{ kN/m}^3$
Reibungswinkel	$\varphi'_k = 25^\circ$
Kohäsion	$c'_k = 2 \text{ kN/m}^2$
Steifemodul	$E_{s,k} = 1 - 4 \text{ MN/m}^2$
Durchlässigkeitsbeiwert	$k_f = 5 \cdot 10^{-7} \text{ m/s}$

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

### 37 LV Los 3.7 - Kleingärten

#### VORBEMERKUNGEN

##### d) Auffüllung (Schotter), Hangschutt, fluviatiler Kies, ehemaliger Oberboden (gemischtkörnig)

Benennung (DIN EN ISO 14688-2)	<b>Kies, Sand;</b> schwach sandig – stark sandig, schwach schluffig – schluffig, tonig, schwach humos
Bodengruppe (DIN 18 196)	[GT*], [GU-GU*], [GE], SU*, GT*, GU*
Bodenklasse (DIN 18 300 alt)	3 - 4
Frostempfindlichkeitsklasse (ZTV E - StB 17)	F 1 - F 3 – nicht bis sehr frostempfindlich
Lagerungsdichte	Auffüllungen unter Oberbau – locker; gewachsener Boden - mitteldicht
Wichte, erdfeucht	$\gamma_k = 21 \text{ kN/m}^3$
Wichte, unter Auftrieb	$\gamma'_k = 12 \text{ kN/m}^3$
Reibungswinkel	$\varphi'_k = 33^\circ$
Kohäsion	$c'_k = 2 \text{ kN/m}^2$
Steifemodul	$E_{s,k} = (15)35 - 60 \text{ MN/m}^2$
Durchlässigkeitsbeiwert	$k_r = 1 \cdot 10^{-5} \text{ m/s}$ (bindigere Schichten bis 2 Zehnerpotenzen geringer möglich)

##### e) Sand (M. Buntsandstein)

Benennung (DIN EN ISO 14688-2)	(Fein-/Mittel-)Sand; schwach (schluffig)tonig – stark (schluffig)tonig, schwach kiesig – kiesig
Bodengruppe (DIN 18 196)	Einschaltung von Tonlagen möglich SU-SU*, ST-ST*, SE
Bodenklasse (DIN 18 300 alt)	3 – 4
Frostempfindlichkeitsklasse (ZTV E - StB 17)	F 1 - F 3 – nicht bis sehr frostempfindlich
Wichte, erdfeucht	$\gamma_k = 20 \text{ kN/m}^3$
Wichte, unter Auftrieb	$\gamma'_k = 11 \text{ kN/m}^3$
Reibungswinkel	$\varphi'_k = 32^\circ$
Kohäsion	$c'_k = 2 \text{ kN/m}^2$
Steifemodul	$E_{s,k} = 25 - 50 \text{ MN/m}^2$
Durchlässigkeitsbeiwert	$k_r = 1 \cdot 10^{-6} \text{ m/s}$

##### f) Festgestein (M. Buntsandstein)

Benennung (DIN EN ISO 14689-1)	<b>Sandstein;</b> obere Zonen verwittert, darunter angewittert Einschaltung von Tonsteinlagen und teilweise Sandstein – Tonstein – Wechsellagerung
Bodenklasse (DIN 18300 alt)	<b>Tonstein, verwittert</b> 6 (mindestens bis zur Erkundungstiefe)
Sonstige Eigenschaften (DIN EN ISO 14689-1)	verwittert - kleinstückig, dünnplattig, mürbe schlechte Kornbindung, witterungsempfindliches Festgestein (veränderlichfest) angewittert – dickplattig, z.T. gebankt, mäßige Kornbindung
Frostempfindlichkeitsklasse (ZTV E - StB 17)	F 2 – F 3 gering bis sehr frostempfindlich (das Verwitterungsprodukt)
Wichte, erdfeucht	$\gamma_k = 21 \text{ kN/m}^3$
Reibungswinkel	$\varphi'_k = 35^\circ$
Kohäsion	$c'_k = 5 \text{ kN/m}^2$
Steifemodul	$E_{s,k} = 40 - 150 \text{ MN/m}^2$ (verwittert... angewittert)
Durchlässigkeitsbeiwert	$k_r = 5 \cdot 10^{-6} \text{ m/s}$ (in klüftigen Zonen bis mindestens 2 Zehnerpotenzen höher möglich)

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

37 LV Los 3.7 - Kleingärten

### VORBEMERKUNGEN

#### Homogenbereich – Oberboden

Nr.	Parameter Boden	Homogenbereich Oberboden
	Schicht nach Baugrundgutachten	a
1	Bodengruppe nach DIN 18196	OU
2	Bodengruppe nach DIN 18915	4, 6, 8
3	Stein- und Blockanteile nach DIN EN ISO 14688-1	Steine 0...20 % Blöcke 0...5 %

#### Homogenbereich A<sub>Lös</sub> – Lockergesteine

Nr.	Parameter Boden	Homogenbereich A <sub>Lös</sub>
	Schicht nach Baugrundgutachten	b, c, d, e
1	Bodengruppe nach DIN 18196	siehe vorherige Angaben
2	ortsübliche Bezeichnung	Auffüllungen, Hanglehm, Lößlehm, Abschlamm Massen, Hangschutt, fluvialer Kies, ehem. Oberboden
3	Stein- und Blockanteile nach DIN EN ISO 14688-2	Steine 0...40 % Blöcke 0...15 %
4	Korngrößenverteilung nach DIN 18123	siehe Körnungslinien
5	Wichte feucht und Wichte unter Auftrieb oder Dichte nach DIN 18125-2	18 - 22 kN/m <sup>2</sup> 9 - 13 kN/m <sup>2</sup>
6	Wassergehalte nach DIN 18121	10 ... 35 % w <sub>L</sub> 29...37 %; w <sub>p</sub> 16...21 %, I <sub>p</sub> 9...18 %, I <sub>c</sub> 0,8...1,1 %
7	undrionierte Scherfestigkeitsparameter nach DIN 18 136 oder DIN 4094-Teil 4	> 30 kN/m <sup>2</sup>
8	Lagerungsdichten nach DIN EN ISO 14688-2	locker...mitteldicht
9	organische Anteile (Glühverlust) nach DIN 18128	0...8 %

#### Homogenbereich B<sub>Lös</sub> - Festgestein

Nr.	Parameter	Homogenbereich B <sub>Lös</sub>
	Schicht nach Baugrundgutachten	f
1	Benennung nach DIN EN ISO 14689-1	Sandstein, Tonstein
2	ortsübliche Bezeichnung	Buntsandstein
3	Petrographie	Sandsteine, Tonsteine
4	Dichte nach DIN 18125-2	20 -22 kN/m <sup>3</sup>
5	Trennflächengefüge und räumliche Orientierungen nach DIN 14689-1	alle Richtungen; 0,5 - 20 cm; Schichtung annähernd horizontal anzunehmen, sehr enge bis enge Trennflächen
6	Verwitterungsgrad nach DIN 14689-1	2 – 3
7	Druckfestigkeiten nach DGGT - Empfehlungen Nr. 1	(5) 20 – 50 MN/m <sup>2</sup>

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

37 LV Los 3.7 - Kleingärten

### VORBEMERKUNGEN

Aufgrund der bodenmechanischen Eigenschaften der anstehenden Böden sind Aushubarbeiten bei nasser Witterung zügig durchzuführen (Vermeidung bzw. Reduzierung niederschlagbedingter Erdstoffdurchnässung). Die Arbeitsabschnitte sind möglichst so zu wählen, dass ein Verfüllen/Überschütten noch am selben Tag erfolgt. Ein Befahren des Erdplanums / weicher bindige Erdstoffe mit gummibereiften Baufahrzeugen ist zu unterlassen. Der Erdaushub, Bodenaustausch sowie anschließende Einbau der Tragschichten hat zwingend Vor-Kopf zu erfolgen.

Aufgeweichte Bereiche unter Gründungssohlen sind grundsätzlich zu entfernen. Die Herstellung der Gründungssohlen im Bereich bindiger Böden hat mit ungezählter Technik zu erfolgen.

Sohlen von Fundamentgruben in bindigen Erdstoffen sind nach dem Aushub durch Einbau des Unterbetons zu schützen.

Im Bereich zukünftiger Verkehrsflächen/ Gründungen sind anstehende bindige/ tonige Auffüllungen ausreichend nachzuverdichten, vorzugsweise mit Schaffußwalze (bei nasser Witterung ggf. mit dünner Lage Grobschlag).

#### \* RC-Betonbruch

Aus den Siebkurven geht hervor, dass das gebrochene Material der Bodengruppe GW zuzuordnen ist. Dementsprechend erfüllt der Betonbruch die Forderungen und ist als frostsicher einzustufen. Der Betonbruch kann als Tragschicht oder Frostschuttschicht eingebaut werden.

Um bei dem Einbau des gebrochenen Materials eine 100% Proctordichte zu erreichen, muss dieses mit einem Wassergehalt eingebaut werden, welcher zwischen 6,1% und 6,8 % liegt.

#### 0.3.9 Hydrologische Werte

\* *Baugrund gesamts. Bericht Baugrunduntersuchungen Kerngelände LGS2024 (IBB Bischoff mbH, Stand 31.03.2022/ Juli 2022)*

\* *RC-Betonbruch s. Bericht zur Deklarationsanalyse (IB Baugrund Jacobi GmbH, Auftrags-Nr. B22-200, Stand 02.12.2022)*

#### \* Baugrund

Das Baufeld liegt im Einzugsgebiet der "Ohne". Ein zusammenhängender Grundwasserleiter ist in der Ausbildung als Schichtwasser jedoch nur im unmittelbaren Niederungsbereich der Ohne zu erwarten. Darüber hinaus ist witterungs- sowie jahreszeitlich bedingt mit lokalen und temporär begrenzten Stauwassern zu rechnen, zumindest an der Oberfläche zumeist geringer durchlässigen Boden. Niederschlagsbedingt sind Überflutungen der "Ohne" möglich.

Grundwasser wurde im Teilbereich Augarten in Tiefen von 1,45 m bis 2,65 m unter GOK angetroffen. Ein Anstieg im Bereich weniger dm ist jahreszeitlich und witterungsbedingt nicht auszuschließen.

#### \* RC-Betonbruch

Gemäß Deklarationsanalyse unter Berücksichtigung der Vorgaben nach LAGA M20 (2003) ist der Wiedereinbau des gebrochenen Material nur in Bereichen mit hydrologisch günstigen Standortbedingungen zulässig. Im Bereich mit Grundwasserschwankungen (= Bereich Ohne) ist der Einbau nicht zulässig (hydrologisch ungünstige Standortbedingungen) !

#### 0.3.10 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Baum- und Gehölzpflege nach § 39 BNatSchG

#### 0.3.11 Besondere Vorgaben für Entsorgung

Die Entsorgung von kontaminierten Abbruchmaterialien ist gem. den geltenden Vorschriften vorzunehmen. Abbruchmaterialien sind hinsichtlich Art und Kontamination getrennt zu lagern. Nachuntersuchungen zur Feststellung der Kontamination sind nach Angabe des Auftraggebers durchzuführen. Entsorgungs- und Verwertungsnachweise sind nach Maßgabe des Auftraggebers durchzuführen. Es wird darauf verwiesen, dass alle Abbruchmaterialien in das Eigentum des Auftragnehmers übergehen. Die notwendige Materialtrennung sowie fachgerechte Entsorgung sind durch den Auftragnehmer sicherzustellen. Die ordnungsgemäße Entsorgung aller Abbruchmaterialien ist durch den Auftragnehmer gegenüber dem Auftraggeber in Schriftform nachzuweisen. Die gesamte Entsorgungskette ist durch den Auftragnehmer gegenüber dem Auftraggeber offen zu legen.

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

37	LV	Los 3.7 - Kleingärten
VORBEMERKUNGEN		
<b>0.3.12 Schutzgebiete</b> keine		
<b>0.3.13 Zu schützende Bereiche und Objekte/ Bestandsschutz</b> Es ist dafür Sorge zu tragen, dass im Bereich der Bebauung keine unzumutbaren Belästigungen der Anlieger auftreten insbesondere durch Lärm, Staub usw. Eine Beschädigung der Gebäude und Nebenanlagen sowie des zu erhaltenden Baumbestandes darf nicht erfolgen. Werden an bestehenden Anlagen und Einrichtungen Schäden verursacht sind diese umgehend anzuzeigen. Die Beseitigung der Schäden ist mit der Bauleitung abzustimmen und haben durch den Verursacher bzw. auf dessen Kosten zu erfolgen.  Bei funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. Trennarbeiten mit Trennscheiben und Brennschneidearbeiten, in der Nähe zu erhaltener Bauteile sind Glasflächen, glasierte Keramikoberflächen und andere durch den Funkenflug gefährdete Oberflächen abzudecken.  Insbesondere den im Bestand zu erhaltenden Gebäudestrukturen sowie Vegetationselemente (Baum- und Strauchbestand) gilt eine erhöhte Sorgfaltspflicht im Zuge der gesamten Bauausführung. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass keine unzulässige Handlungen oder Arbeiten vorgenommen werden, die zu Beeinträchtigungen und/ oder Beschädigungen am unter Denkmalschutz stehenden Bestand führen können.		
<b>0.3.14 Ver- und Entsorgungsleitungen</b> <i>s. Leitungsbestandsplan (o.Plan-Nr.)</i>  Der Auftragnehmer hat sich vor Baubeginn bei den jeweiligen Versorgungsträgern über die genaue Lage von bestehenden Ver- und Entsorgungsleitungen in ihrer jeweils aktuellsten Form zu erkundigen. Der Aufwand wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Ggf. sind im Zuge der Abbruchmaßnahmen Suchschachtungen zur Ortung von Leitungs- und Kabelverläufen erforderlich. Für Beschädigungen jeglicher Art haftet der Auftragnehmer. Die vorgeschriebenen Mindestabstände zu vorhandenen Leitungen sind einzuhalten. Auskünfte hierüber erteilen die zuständigen Versorgungsträger.  Der bisher bekannte Leitungsbestand wird dem Auftragnehmer in Form eines Leistungsbestandsplans zur Verfügung gestellt (siehe Planliste).		
<b>0.3.15 Hindernisse im Bereich der Baustelle</b> Im Bereich der Kleingärten wurden die die Gärten trennenden Hecken bereits gepflanzt.Auf diese ist im besonderen Maße zu achten. Evtl. Mehraufwendungen, die sich hierdurch ergeben, werden nicht gesondert vergütet  sowie siehe Pkt. 03.14		
<b>0.3.16 Kampfmittel</b> <i>s. Stellungnahme Kampfmittelüberprüfung, Tauber Delaborierung GmbH, Projekt-Nr. 15-4197, Stand 06.01.2022</i>  Im Rahmen der Planung wurde die Kampfmittelgefährdung im Baufeld angefragt. Es liegen keine Anhaltspunkte für Kampfmittel im Baufeld vor. Sollte entgegen den vorliegenden Erkenntnissen im Zuge der Bauarbeiten dennoch ein kampfmittelverdächtiger Gegenstand gefunden werden sollte, ist der Kampfmittelräumdienst unverzüglich zu verständigen.		
<b>0.3.17 ggf. gem. Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen</b> Die Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustellV) ist zwingend einzuhalten. Der Auftragnehmer hat die Nachweise über die Belehrung seiner Mitarbeiter dem Auftraggeber vor Baubeginn in Schriftform vorzulegen.		
<b>0.3.18 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen</b> Grundlage für die Ausführung der Arbeiten sind die einschlägigen DIN-Vorschriften, Richtlinien und		

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

<b>37</b>	<b>LV</b>	<b>Los 3.7 - Kleingärten</b>
<b>VORBEMERKUNGEN</b>		
<p>anerkannten Regeln der Technik oder sonstige Vorgaben der Bundesrepublik Deutschland, am Tage der Beauftragung (bzw. des Lieferabrufes).</p>		
<p><b>0.3.19 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen</b> <i>s. Schadstoffuntersuchung, Verkehrswege (IB Baugrund Jacobi GmbH, Auftrags-Nr. S21-115, Stand 13.08.2021)</i></p>		
<p><b>0.3.20 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle</b> Die Arbeiten zur Herstellung des Landschaftsparks Augarten erfolgen alle parallel:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Tief-Wegebau</li><li>- Landschaftsbau</li><li>- Spielplätze</li><li>- Skateanlage</li><li>- Schlosserarbeiten</li><li>- Elektroarbeiten</li><li>- Ausstellungskonzept/ -beiträge LGS</li></ul>		
<p>Es bestehen direkte Zusammenhänge, so dass Wechselwirkungen und gegenseitige Beeinflussungen nicht ausgeschlossen werden können. Darüber hinaus finden im angrenzenden Teilbereich Gartenstadt sowie öffentlichen Straßenraum diverse Bautätigkeiten statt, zu denen ebenfalls unmittelbare Zusammenhänge bestehen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Gartenstadt, Kanalarbeiten/ Verkehrsanlagen/ Freianlagen</li><li>- Beethoven- und Lisztstraße, Kanalarbeiten/ Verkehrsanlagen</li><li>- Birkunger Straße, Neubau KV/ Brückenbauwerk</li><li>- Händelstraße, Kanalarbeiten/ Verkehrsanlagen</li></ul>		
<p>Hieraus erwachsende Erschwernisse sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen. Evtl. Behinderungen, die sich durch Überlagerung unterschiedlicher Leistungen innerhalb des Gesamt-Baufeldes ergeben, werden nicht gesondert vergütet.</p>		
<p><b>0.3.21 Art und Zeit der vom AG veranlassten Vorarbeiten</b> Durch den Auftraggeber erfolgte zeitnah vor Beginn der Abbrucharbeiten Hochbau sowie Kanalarbeiten Beethoven-/ Lisztstraße jeweils ein Beweissicherungsverfahren. Im Vorfeld zur vorliegenden Baumaßnahme erfolgte im Jahr 2022 der Abbruch diverser Gebäude- und Garagenkomplexe, der Abbruch von Einbauten und befestigten Flächen in den Freianlagen sowie wurden Baumfällarbeiten im Teilbereich Gartenstadt und Augarten durchgeführt.</p>		
<p><b>0.4 Angaben zur Ausführung</b></p>		
<p><b>0.4.1 Bauablauf</b> <i>siehe Bauablaufplan</i></p>		
<p>Ausführungszeitraum: <i>- siehe Formblätter</i></p>		
<p>Die Abwicklung der Arbeiten ist dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen bzw. mit der Bauleitung abzustimmen. Der Bauablauf kann in Abstimmung mit der Bauleitung durch den Auftragnehmer variiert werden. Wird der Bauablauf auf Wunsch des Auftragnehmers verändert, so berechtigen diese Veränderungen zu keinerlei Nachforderungen.</p>		
<p>Aus dem Bauablaufplan ist zu entnehmen, dass alle Arbeiten parallel erfolgen. Die Endtermine für die jeweiligen Gewerke/ Lose sind bindend. Verzögerungen aufgrund Pflichtverletzungen durch den Auftragnehmer sind nicht zulässig, da Fördermittel zum Einsatz kommen. Der Auftragnehmer hat daher dafür zu sorgen, dass alle Maßnahmen zur gegenseitigen Abstimmungen mit den am Bau Beteiligten getroffen und unterstützt werden. Eine Bauzeitenverlängerung durch die Parallelarbeiten wird nicht akzeptiert.</p>		
<p>Im Vorfeld und während der Bauzeit werden regelmäßig Abstimmungen der Arbeiten (Koordinierungsgespräche) mit allen Beteiligten stattfinden. Diese werden nicht besonders vergütet. Die Teilnahme ist zwingend erforderlich. Weiterhin gilt: Der Auftragnehmer trägt Gewähr dafür, dass ein kontinuierlicher Bauablauf durch rechtzeitige Abstimmung mit den am Bau Beteiligten stattfindet.</p>		

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

37 LV Los 3.7 - Kleingärten

### VORBEMERKUNGEN

Werden irrtümlich zu erhaltende Bauteile rückgebaut oder im Zuge der Arbeiten beschädigt, gehen sämtliche daraus entstehende Folgen zu Lasten des Auftragnehmers.  
Werden im Zuge der Arbeiten Abweichungen zu den bisher gesicherten Erkenntnissen zum Bestand festgestellt, so ist die Bauleitung unverzüglich zu informieren.

#### 0.4.2 Besondere Erschwernisse

##### ARCHÄOLOGIE

Das Bearbeitungsgebiet befindet sich in einem archäologischen Relevanzgebiet. Südlich der „Ohne“ erstreckte sich im 10. bis 15. Jahrhundert die mittelalterlichen Wüstung Kirrode. Im Zuge der Bauarbeiten zur OU Leinefelde im Jahr 2006 sowie im Weiteren zur OU Kallmerode im Jahr 2020 erfolgten durch das TLDA diverse Ausgrabungsarbeiten, in denen Bereiche der ehemaligen Wüstung Kirrode freigelegt, dokumentiert sowie Bodenfunde gesichert und ausgewertet wurden.

Mit Beginn der Umsetzung des Landschaftspark „Augarten“ wurden im Jahr 2023 im Zuge der Baumaßnahme „Ohne-Renaturierung“ sowie Tief-Wegebauarbeiten im Bereich Augarten Süd (AG Süd) durch das TLDA weitere umfangreiche Aufgrabungsarbeiten vorgenommen, bei denen der historische Mühlenstandort sowie Kirche mit Grabanlagen freigelegt wurden. Die Befunde wurden ebenfalls dokumentiert und gesichert.

Im Bereich AG Süd kann davon ausgegangen werden, dass im Zuge von Aufgrabungsarbeiten mit archäologischen Befunden zu rechnen ist.

Die Erd- und Bodenarbeiten im Bereich der befestigten Flächen bzw. Vegetationsflächen sind daher in ständiger Begleitung durch einen Grabungshelfer als Archäologische Baubegleitung auszuführen. Durch diesen erfolgt eine Inaugenscheinnahme des Aushubs bzw. der abgetragenen Schichten. Verzögerungen, die durch die erforderliche Dokumentation archäologischer Funde möglicherweise entstehen, sind auf täglich zu führenden Stundenzetteln durch den Auftragnehmer zu vermerken. Die Beauftragung der Archäologischen Baubegleitung erfolgt bauseits durch den Auftraggeber. Die Bereitstellung für entsprechendes Gerät mit Bedienpersonal durch den Auftragnehmer erfolgt gemäß Leistungsverzeichnis. Der Auftragnehmer hat im Voraus die zuständige Stelle für Archäologie über den Bauablauf und die vorgesehenen Arbeiten zu informieren:

##### THÜRINGER LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE UND ARCHÄOLOGIE

Fachbereich Archäologische Denkmalpflege

Tel: +49 361 - 57 322 3300

Fax: +49 361 - 57 322 3390

Den Anweisungen und Hinweisen der Archäologischen Baubegleitung sind durch den Auftragnehmer Folge zu leisten.

Darüber hinaus ist der Aushub stets auf Fundstücke hin zu beobachten. Werden entsprechende Gegenstände oder Bauteile angetroffen, ist unverzüglich der Auftraggeber und die zuständige Stelle für Archäologie zu informieren. Die dafür nötigen Aufwendungen sind in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren.

##### KLEINGÄRTEN (BESTAND)

Die Aufrechterhaltung der fußläufigen Zuwegung zur Kleingartenanlage "An der Ohne II e.V." ist für die gesamte Zeit der Baumaßnahme "Augarten" sicherzustellen.

Die hierfür herzustellenden temporären Flächen werden durch das Gewerk "Tief-Wegebau" dem Baufortschritt entsprechend in vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber bzw. der Bauleitung des Auftraggebers hergestellt.

Die Zuwegung zur Kleingartenanlage wird zur Baustelle/ Baustellenzufahrt mit dauerhaften Verkehrssicherungsmaßnahmen ausgestattet und gesichert. Ein Betreten der sonstigen Baustelle durch Fußgänger odgl. ist strengstens Verboten. Die erforderlichen Maßnahmen sind durch den Auftragnehmer eigenverantwortlich zu treffen.

##### EINKAUFSZENTRUM

Die Zuwegung und insbesondere Anlieferung des Einkaufszentrums Beethovenstraße 11 ist für die gesamte Zeit der Baumaßnahme "Augarten" sicherzustellen.

Die durch den Auftraggeber im Vorfeld bauseits getroffenen Maßnahmen für eine provisorische Zuwegung/ Anlieferung sind der Verkehrssicherung/ -lenkung zu entnehmen.

#### 0.4.3 Arbeitszeiten

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

37	LV	<b>Los 3.7 - Kleingärten</b>
<b>VORBEMERKUNGEN</b>		
<p>In der unmittelbaren Nachbarschaft zur Baustelle befinden sich Wohn- und Geschäftshäuser. Lärmintensive Arbeiten dürfen werktags unter Einhaltung der entsprechenden behördlichen Forderungen (ausgenommen gesetzliche Feiertage) ausgeführt werden. An Sonn- und Feiertagen sind diese nicht oder nur mit behördlicher Genehmigung gestattet. Diese Einschränkungen sind entsprechend einzukalkulieren und zwingend zu beachten.</p> <p>Ggf. andere Arbeitszeiten hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber und den zuständigen Behörden abzustimmen und im Vorlauf frühzeitig beim Auftraggeber und der Bauleitung anzumelden. Etwaige Gebühren für Sondergenehmigungen trägt der Auftragnehmer ohne den Auftraggeber zu belasten.</p>		
<b>0.4.4 Geräteeinsatz</b>		
<p>Es sind nur umweltfreundliche und nach den neuesten technischen Vorschriften lärmgeschützte Geräte einsetzbar. Die Größe, Leistungsfähigkeit und die Technik der einsetzbaren Baugeräte werden von den örtlichen Gegebenheiten bestimmt.</p>		
<b>0.4.5 Sicherheit und Gesundheitsschutz</b>		
<p>Die Verordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung BaustellV) ist zu beachten. Der Auftraggeber setzt einen SiGe-Koordinator ein. Dieser erhält Weisungsbefugnis für die beauftragten Auftragnehmer.</p>		
<b>0.4.6 Verkehrssicherung</b>		
<p>Der Auftraggeber setzt einen Koordinator für die Verkehrssicherung-/ lenkung ein. Die Vorgaben sind zu beachten bzw. Folge zu leisten. Der aktuelle Stand wird dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellt (siehe Planliste).</p> <p>Darüber hinaus erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen, Straßenverkehrsrechtliche Anordnungen, inkl. anfallende Gebühren, Abspermaßnahmen und Sondernutzungen, sofern nicht anders in der Leistungsbeschreibung angegeben, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Absicherung und Beschilderung und deren Vollständigkeit sowie Funktionsfähigkeit erfolgt nach der RSA 21 (Richtlinien zur verkehrsrechtlichen Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen) und der ZTV-SA 1997 (Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen). Sind im Zuge der Baumaßnahme verkehrsrechtliche Anordnungen erforderlich, so sind diese gemäß den Vorgaben der Straßenverkehrsbehörde rechtzeitig im Vorfeld einzuholen.</p>		
<b>0.4.7 Wasserhaltung</b>		
<p>Der Schutz der Baumaßnahmen vor Tag- und Oberflächenwasser und falls notwendig auch die Entwässerung aus Dachflächen und dessen schadlohe Ableitung ist Sache des Auftragnehmers als Nebenleistung ohne besondere Vergütung. Tagwasser aus angrenzenden Flächen ist durch geeignete Maßnahmen von sämtlichen Gräben und Aufbrüchen fernzuhalten.</p>		
<b>0.4.8 ausgeschriebene Fabrikate und Produkte</b>		
<p>Sind in den Positionsbeschreibungen oder Vorbemerkungen Angaben über zu verwendende Fabrikate oder Produkte gemacht, so hat der Auftragnehmer diese zwingend anzubieten und bei der späteren Ausführung einzuhalten. Sie sind vom Auftraggeber ausgesucht in Anlehnung an die bereits gegebenen technischen und funktionalen Spezifikationen (Vermeidung von Schnittstellen, Reduzierung Wartung und Instandhaltung) sowie um eine einheitliche und durchgängige Gestaltung zu erhalten.</p> <p>Ist bei diesen Angaben der Zusatz "oder gleichwertig" bzw. "oder gleichwertiger Art" enthalten, dürfen gleichwertige Produkte angeboten werden. Diese Fabrikate sind jedoch im Angebot namentlich zu benennen. Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist mit Abgabe des Angebotes einzureichen. Werden vom Bieter im Angebot keine Angaben zu den angebotenen Fabrikaten oder Produkten ausgeführt, gelten automatisch die im LV-Text ausgewiesenen Fabrikate als angeboten. In jedem Fall muss der Bieter bzw. Auftragnehmer vor der Ausführung die Fabrikate und Produkte vom Auftraggeber zur Ausführung schriftlich freigeben lassen, auch wenn diese gemäß LV-Text gewünscht bzw. fest ausgeschrieben waren.</p>		
<b>0.4.9 Eignungs- und Gütenachweis/ Materialien</b>		
<p>Den Nachweis der Güte und Gebrauchsfähigkeit von Stoffen und Bauteilen hat der Auftragnehmer auf seine Kosten zu erbringen. Sind nach den Normen, verschiedene Prüfverfahren zugelassen, so kann der Auftraggeber den Gütenachweis nach demjenigen Verfahren verlangen, dass die</p>		

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

37	LV	Los 3.7 - Kleingärten
VORBEMERKUNGEN		
ungünstigeren Ergebnisse erbringt.		
<b>0.4.10 Probenahmen/ Probestücke</b> Proben von Baustoffen sind auf Aufforderung vor Beginn der Ausführung der betreffenden Arbeiten dem Auftraggeber bzw. seinem Bauleiter zur Genehmigung vorzulegen. Ohne Genehmigung darf die Verwendung dieser Baustoffe nicht erfolgen. Für einzelne Bauteile kann der Auftraggeber, soweit üblich, unentgeltlich Anfertigung von Probestücken verlangen, bis diese den Erfordernissen unter Berücksichtigung der im Leistungsverzeichnis geforderten Leistungen entsprechen.		
<b>0.4.11 Kontrollprüfungen</b> Der Ausführung der Nachweise und Kontrollprüfungen sind die einschlägigen Normen und Richtlinien zu Grunde zu legen. Kontrollprüfungen werden vom Auftraggeber gemäß dem Technischen Regelwerk veranlasst (Koordination: örtliche Bauüberwachung). Dafür hat der Auftragnehmer möglicherweise auftretende Verzögerungen des Arbeitsablaufes entschädigungslos aufzufangen. Die Kosten einer Wiederholungsprüfung, die wegen Nichtbestehens einer Kontrollprüfung vom Auftraggeber veranlasst wird, trägt der Auftragnehmer. Nach Aufforderung des Auftraggebers und/ oder der örtlichen Bauüberwachung hat der Auftragnehmer Proben aller Art der zur Verwendung kommenden Stoffe zu Kontrollprüfungen bzw. Identitätsprüfungen zu entnehmen. Der Auftragnehmer hat dazu eventuell erforderliche Hilfskräfte, Hilfsmittel für Probenahmen oder Durchführung der Prüfung vor Ort (z. B. beladenen LKW von min. 8,0 t Gesamtgewicht als Gegengewicht bei der Durchführung von Plattendruckversuchen) und ggf. Versand der Proben zu stellen.		
<b>0.4.12 Eigenüberwachung</b> Eigenüberwachungen durch den Auftragnehmer sind mit dem Auftraggeber vor der Durchführung abzustimmen. Dem Auftraggeber und/ oder der örtlichen Bauüberwachung wird unmittelbar nach Durchführung der Prüfung, spätestens jedoch am folgenden Arbeitstag, eine Ausfertigung der jeweiligen Prüfungsniederschrift auf Verlangen ausgehändigt. Bei Prüfungen mit negativem Ergebnis müssen die Versuche nach ordnungsgemäßer Durchführung der Leistung wiederholt werden. Eigenüberwachungsprüfungen sind entsprechend der ZTV durchzuführen, zu dokumentieren und zur Abnahme geheftet zu übergeben.		
<b>0.4.13 Beseitigung von Materialien</b> Alle Materialien, die vom Auftragnehmer zu beseitigen sind, werden einer Verwertung nach Wahl des Auftragnehmers zugeführt. Es gelten die jeweils aktuellen Abfallrechtlichen Bestimmungen. Die Beseitigung von Abfallstoffen durch Recycling ist anzustreben. Bei Nichtverwertbarkeit hat die ordnungsgemäße Entsorgung unter Beachtung abfallrechtlicher Vorschriften zu erfolgen. Recycling oder Entsorgung ist mit den Einheitspreisen abgegolten, sofern nicht anders im Leistungsbeschreibung angegeben. Die Materialien sollen möglichst in der näheren Umgebung entsorgt werden. Die Beseitigung unter Angabe der gewählten Art der Verwertung ist durch den Auftragnehmer gegenüber dem Auftraggeber schriftlich nachzuweisen.		
<b>0.4.14 Baustellenreinigung</b> Der dem Auftragnehmer gemäß ATV VOB C als Nebenleistung zur vertraglichen Leistung obliegenden Verpflichtung zur Beseitigung von Abfällen, Bauschutt, Verpackungen und dergleichen, ist entsprechend den Erfordernissen der Baustelle nachzukommen. Die arbeitstägliche Reinigung seiner Arbeitsbereiche, Transportwege und Lagerflächen ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften durchzuführen. Diese Reinigung soll sicherstellen, dass die Baustelle ordnungsgemäß betrieben werden kann und sich keine Behinderungen einstellen. Sofern in den nachfolgenden Leistungsbereichen nichts anderes festgelegt ist, gilt Nachfolgendes und ist in die Positionen mit einzukalkulieren: Die öffentlichen Straßen, Zufahrten und Wege auf dem Grundstück sind von Verschmutzung durch den eigenen Lieferverkehr freizuhalten. Regelmäßige Reinigung der Arbeitsbereiche und Lagerstätten max. 3 x wöchentlich. Je nach Anfall die Reinigung der Straßen, der Zufahrten und der Wege unverzüglich nach deren Anfall.		

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

<b>37</b>	<b>LV</b>	<b>Los 3.7 - Kleingärten</b>
<b>VORBEMERKUNGEN</b>		
<b>0.4.15 bauseits gelieferte Werkstoffe</b> Bauseits gelieferte Werkstoffe sind, soweit sie vom Auftragnehmer weiterverarbeitet werden, bzw. soweit sie für die Ausführungen seiner Leistungen notwendig sind, abzuladen und bis zum Einbau in Verwahrung zu nehmen. Eine besondere Vergütung erfolgt nicht. Die ordnungsgemäße Lieferung ist zu bestätigen.		
<b>1 Planunterlagen</b>		
<b>1.1 Ausführungsunterlagen für den Auftragnehmer</b> Alle notwendigen Planunterlagen (inkl. Index) zur Bauausführung stellt der Auftraggeber dem Auftragnehmer zur Verfügung, einfach in Papier und digital (pdf-Format). Weitere Kopien und Abzüge der Pläne für die Baustelle hat der Auftragnehmer selbst anzufertigen.  Folgende Unterlagen sind Basis des Angebotes: - s. <i>Planliste</i>  Alle darüber hinaus notwendigen Planunterlagen, vor allem die mit Charakter von Werkplänen, dem BE-Plan sowie dem Terminplan für die eigenen Leistungen, hat der Auftragnehmer selbst zu erstellen und die Kosten dafür in die nachfolgenden Positionen mit einzurechnen. Der Baustelleneinrichtungsplan (BE-Plan) sowie der Terminplan, sofern vertraglich gefordert, sind dabei innerhalb von 14 Tagen nach Beauftragung zu erstellen und dem Auftraggeber bzw. seinem Architekten zu übergeben. Kopien und Abzüge der Pläne für die Baustelle hat er selbst anzufertigen.		
<b>1.2 Vermessung, Toleranzen</b> Es gelten die einschlägigen Vorgaben für Grenz- und Absteckmaße, Winkel- und Ebenheitstoleranzen. Alle, für die maßgerechte Ausführung der eigenen Leistung, notwendigen Vermessungsleistungen sind durch den Auftragnehmer selbst zu erbringen und in die dafür anfallenden Kosten in die nachfolgenden Positionen mit einzukalkulieren, sofern nicht anders in der Leistungsbeschreibung angegeben.		
<b>1.3 Dokumentation zur Baumaßnahme</b> Mit Abschluss der Maßnahme, vor der Schlussabnahme (mind. 1 Woche), sind folgende Punkte in Form einer Abschlussdokumentation dem Auftraggeber 1-fach im Papierformat und digital zu übergeben. Die Abschlussdokumentation entbindet den Auftragnehmer nicht von seiner Pflicht, die für eine ordnungsgemäße Baudurchführung geforderten Unterlagen gemäß Leistungsverzeichnis (Nachweise, Zertifikate, Lieferscheine o.ä.) entsprechend dem Bauverlauf der örtlichen BL vorzulegen. - Liste der ausführenden Unternehmen/ Name, Anschrift, Telefonnummern, inkl. die der Nachunternehmer, - Fachunternehmererklärung, - Datenblätter / Nachweise / Lieferscheine der eingebauten Materialien / bauaufsichtl. Zulassungen / Prüf-/ Produktzertifikate, - Übereinstimmungserklärung des Auftragnehmers für die eingebauten Materialien, - Reinigungs- / Pflegehinweise / Bedienungsanleitungen, - Bautagesberichte, - Fertigstellungsanzeige, - Abnahmeprotokolle, Sichtkontrollen - Entsorgungsnachweise, - Baugrubenverfüllung - Lieferscheine, - Verdichtungsnachweise - Fotodokumentation verlegter Medien am offenen Leitungsgraben		
<b>2 Abrechnung</b>		
<b>2.1 Rechnungslegung Schlussrechnung</b> Der Eingang einer prüfbaren Schlussrechnung beim Auftraggeber hat spätestens 14 Werktage nach Bauende zu erfolgen.		
<b>3 Allgemeine Hinweise</b>		
<b>3.1 Normen/ Richtlinien</b>		

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

<b>37</b>	<b>LV</b>	<b>Los 3.7 - Kleingärten</b>
<b>VORBEMERKUNGEN</b>		
<p>Grundlage für die Ausführungen der Arbeiten sind die einschlägigen DIN-Vorschriften, Richtlinien, ZTV's und anerkannten Regeln der Technik oder sonstige Vorgaben der Bundesrepublik Deutschland, am Tage der Beauftragung (bzw. des Lieferabrufes). Die Arbeiten sind nach den jeweils gültigen UVV der Gartenbau-Berufsgenossenschaft sowie der Bauberufsgenossenschaft durchzuführen.</p>		
<p><b>3.2 Bauleiter des Auftragnehmers</b> Der Auftragnehmer benennt nach Auftragsvergabe schriftlich einen Bauleiter sowie Vertreter, die für die Verkehrssicherung, Kennzeichnung der Baustelle und für die sichere und termingerechte Abwicklung und Überwachung der Baumaßnahme verantwortlich sind. Die Teilnahme und Mitwirkung eines bauleitenden Ingenieurs oder Poliers des Auftragnehmers an den wöchentlichen Bauberatungen ist zu gewährleisten und in die nachfolgenden Positionen mit einzurechnen.</p>		
<p><b>3.3 Stunden bzw. Tagelohnarbeiten</b> Tagelohnarbeiten werden grundsätzlich nur vergütet, wenn sie ausdrücklich vom Auftraggeber schriftlich beauftragt und genehmigt worden sind. Vom Auftraggeber oder dessen Vertreter nicht unterzeichnete Tagelohnzettel werden bei der Abrechnung nicht berücksichtigt. Für Hilfsarbeiten werden nur Helferstunden vergütet, auch wenn diese von Facharbeitern ausgeführt wurden. Für Arbeiten, welche durch höher als Facharbeiter qualifiziertes Fachpersonal ausgeführt werden, wird ausschließlich der vereinbarte Facharbeiterstundensatz vergütet, es sei denn, vom Auftraggeber oder dessen bevollmächtigten Vertretern wird ausdrücklich der Einsatz von höherqualifiziertem Personal verlangt. In diesem Fall ist jedoch noch vor Ausführungsbeginn der Arbeiten ein angemessener Stundensatz für das einzusetzende Personal schriftlich zu vereinbaren. Grundsätzlich wird die Bemessung der zu vergütenden Tagelohnarbeiten (Regiestunden) nur auf die tatsächlich auf der Baustelle bzw. am Erbringungsort angefallene Arbeitszeit bezogen. Eventuell anfallende An- und Abfahrtszeiten von und zur Baustelle werden nicht vergütet. Für Stundenlohnarbeiten gelten die im Angebot auszufüllenden Preise (Lohn, Stoffkosten und Gerätekosten). Für vereinbarte Stundenlohnarbeiten sind der Bauleitung täglich Tagelohnrapporte zur Anerkennung vorzulegen. Sollte der Auftraggeber oder sein Vertreter nicht täglich auf der Baustelle sein, so sind die Tagelohnrapporte innerhalb einer Woche per Post zuzustellen.</p>		
<p><b>3.4 Behördliche Anträge und Gesuche</b> Die für die Ausführung bzw. Abnahme seiner Arbeiten erforderlichen behördlichen Anträge und Gesuche (z.B. Antrag auf Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen) hat der Auftragnehmer termingerecht und selbstverantwortlich aufzustellen und einzureichen. Eine besondere Vergütung, sofern nicht anders im Leistungsbeschrieb angegeben, erfolgt hierfür nicht. Evtl. Genehmigungsgebühren trägt, soweit in den einzelnen Positionen nicht anders beschrieben, der Auftraggeber.</p>		
<p><b>3.5 Sicherungsmaßnahmen</b> Die aufgrund gesetzlicher, unfallschutzrechtlicher Bestimmungen notwendigen Sicherungsmaßnahmen sind in die Einheitspreise mit einzurechnen, soweit für sie im Leistungsverzeichnis keine besonderen Ansätze vorgesehen sind.</p>		
<p>Vorbemerkungen gelten als Zusätzliche Vertragsbedingungen; Vorbemerkungen mit technischem Inhalt gelten als Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen, die der Bieter mit seiner Unterschrift unter das Angebot akzeptiert.</p>		
<p><b>4.0 Allgemeine Vorbemerkungen Pflanzen, ZTV</b> Qualitätskriterien ATV DIN 18320 für den Wechselflor: Die zu liefernde Ware muss den allgemeinen Qualitätsanforderungen an Wechselflor entsprechen und eine Größe aufweisen, die eine Blüte im Ausstellungsjahr garantiert.</p>		
<p>Die Pflanzen müssen visuell frei sein von tierischen und pflanzlichen Parasiten und gleichmäßig in Bezug auf Form, Aufbau, Blüten- und Blattfarbe. Der Topfballen muss frei von Unkraut sein und die Wurzeln dürfen nicht überständig sein.</p>		

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

37 LV Los 3.7 - Kleingärten

### ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN PFLANZEN

Die Pflanzen müssen abgehärtet sein. Die Pflanzen müssen gut gewässert geliefert werden. Die Ware muss Schauqualität aufweisen.

Pflanzen mit Schädigungen wie Wurzel- oder Knollenkrankheiten, Schimmel, Fäulnis etc. sowie Pflanzen mit nicht fachgerechter Verpackung oder Etikettierung dürfen nicht geliefert werden und müssen bei Feststellung dieser Mängel vom Lieferanten zurückgenommen werden oder werden auf dessen Kosten entsorgt.

Die Pflanzen sind in den in den Positionen beschriebenen Qualitäten zu liefern. Der Ballen muss gut durchwurzelt sein. Die Stauden müssen so vorgezogen sein, dass sie schon im ersten Standjahr ein gutes Bild abgeben. Es wird daher angeraten, sofort nach Auftragserteilung mit der Vorkultivierung der Stauden zu beginnen, um bis zur Pflanzung eine perfekte Kultivierung der Stauden zu erreichen. Gegebenenfalls wird eine Zusammenarbeit mit einem Staudengärtner als Subunternehmer angeraten.

#### Etikettierung:

Die Ware muss eindeutig etikettiert sein, das bedeutet, dass an jeder Verpackungseinheit mindestens ein Etikett mit Bezeichnung pro Sorte und jeweiligem Pflanzbeet vorhanden sein muß. Bei gemischten Partien sind die Sorten eindeutig zu kennzeichnen bzw. voneinander zu trennen.

#### Ersatzlieferungen:

Die Sortenechtheit der Pflanzen ist von großer Bedeutung für das geplante Erscheinungsbild der Pflanzungen, deshalb wird auf die sortenrichtige Lieferung größten Wert gelegt. Nötig werdende Ersatzlieferungen sind rechtzeitig vor der Pflanzung anzumelden und mit dem Auftraggeber und Planer abzustimmen. Ein Ausweichen auf und die Auswahl von Ersatzsorten ist nur nach Absprache mit dem Planungsbüro und nach dessen Freigabe möglich! Bei Nichtbeachtung besteht kein Anspruch auf Vergütung und der Auftraggeber behält sich vor, die Kosten für eine ggfs. notwendige Ersatzlieferung als Schadensersatz geltend zu machen.

#### Packen:

Der Auftragnehmer erhält nach 3 Tage nach Auftragserteilung Zuordnungslisten, die die Verteilung der verschiedenen Sorten auf die einzelnen Flächen aufzeigen. Die Pflanzen sind unausgetopft zu liefern, die Entsorgung der Verpackungsmaterialien ist durch den Auftragnehmer zu sichern und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

#### Lieferung

Die Pflanzung gliedert sich in mehrere Bereiche/ Gärten, die bei Bedarf jeweils separat beliefert werden sollen. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Pflanzensorte an mehreren Stellen eingeplant sein kann und ggf. auch in Etappen für die Pflanzung der verschiedenen Planbereiche abgerufen wird. Deshalb sind die Pflanzen für die einzelnen Bereiche getrennt zusammenzustellen. Es ist pro Pflanzbereich eine Teillieferung in das Angebot einzukalkulieren.

Die Pflanzung kann auch in kleineren Stückzahlen einzelner Arten und Sorten zu liefern sein. Der Lieferant garantiert für die Sortenechtheit. Bei nicht sortenechter Lieferung behält sich der AG vor, die Kosten für eine ggfs. notwendige Ersatzlieferung als Schadensersatz geltend zu machen.

Der mit der Pflanzung beauftragte Unternehmer ist durch den Auftragnehmer aufgefordert, die Qualität der Lieferung zu prüfen und bei Qualitätsmängeln umgehend Bedenken gemäß VOB/B und ATV DIN 18320 geltend zu machen.

Die Abnahme der Pflanzenlieferung erfolgt durch den AG, die Bauüberwachung und den AN, der mit der Pflanzung beauftragt ist.

Zeitpunkt Landesgartenschau: 23. April – 11. Oktober 2026, 172 Tage  
Bauzeit: 30.06.2025 - 27.03.2026 bzw. 29.05.2026 (Pflanzungen für Juni)

Die Liefertermine der Pflanzen sind wie folgt:

Die folgenden Termine sind im Rahmen der Arbeiten weiter zu verfeinern/ zu konkretisieren.

Pflanzungen Obstbäume/ Obstgehölze: ab KW45 2025

Anpassungen der Lieferzeiten gemäß Witterung und Fortschritt der Pflanzarbeiten sind möglich. Der hierfür entstehende Mehrkostenaufwand für die Lagerung im Lieferbetrieb ist rechtzeitig beim

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

<b>37</b>	<b>LV</b>	<b>Los 3.7 - Kleingärten</b>	
<b>ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN PFLANZEN</b>			
<p>Auftraggeber anzumelden.                  Die mit der Pflanzung beauftragte Firma koordiniert mit dem Lieferanten den Liefertermin mindestens 48 Stunden vor der Lieferung. Dem AN obliegt die Verantwortung, die Pflanzen je nach Bautenstand in Teilmengen vom Lieferanten abzurufen.</p> <p>Das Abladen der Pflanzen als zu erbringende ausgeschriebene Leistung erfolgt durch den AN, der mit der Pflanzung beauftragt ist.                  Der mit der Pflanzung beauftragte Unternehmer übernimmt die Gewährleistung der Lieferung nach dem Abladen und erfolgreicher Abnahme durch Auftragnehmer und Auftraggeber.                  Der Lieferant ist trotzdem verpflichtet, bei auffälligen Ausfällen z. B. wegen verdecktem Pilzbefall bei Lieferung innerhalb von zwei Wochen umgehend gleichwertigen Ersatz bereitzustellen.                  Die hieraus entstehenden Kosten tragen AN und Lieferant zu gleichen Teilen.                  Der Lieferant kann sich vor Ersatzlieferung von einer fachgerechten Pflanzausführung überzeugen.</p> <p>Bezugsquellen und Lieferadressen:                  Bezugsquellen und Lieferadressen müssen vor Lieferung zur Freigabe vorgelegt werden.                  Aus dem Baugrundgutachten geht hervor, dass im Bearbeitungsgebiet im Gründungshorizont des geplanten Straßen- und Wegeplanums sowie Vegetationsflächen bereichsweise bindige Böden anstehen, die witterungs- und frostveränderlich sind.</p> <p>Aushubarbeiten bei nasser Witterung sind daher zügig durchzuführen (Vermeidung bzw. Reduzierung niederschlagbedingter Erdstoffdurchnässung). Ggf. sind bauzeitliche Maßnahmen zum Schutz vor Vernässung vorzunehmen (z.B. Planumsschutzschicht, Abdecken). Die Arbeitsabschnitte sind möglichst so zu wählen, dass ein Verfüllen/ Überschütten noch am selben Tag erfolgt.</p> <p>Aufgeweichte Bereiche unter Gründungssohlen sind grundsätzlich zu entfernen. Die Herstellung der Gründungssohlen im Lößlehm hat mit ungezahrter Technik zu erfolgen. Sohlen von Fundamentgruben in bindigen Erdstoffen sind vor Vernässung und Aufweichen zu schützen gemäß ZTV E-StB                  Im Bereich zukünftiger Verkehrsflächen/ Gründungen sind anstehende bindige/ tonige Auffüllungen ausreichend nachzuverdichten, vorzugsweise mit Schaffußwalze (bei nasser Witterung ggf. mit dünner Lage Grobschlag).</p> <p>Ein Befahren des Erdplanums mit gummibereiften Baufahrzeugen ist zu unterlassen.                  Der Erdaushub, Bodenaustausch sowie anschließende Einbau der Tragschichten, Vegetations-tragschichten, Böden, Substrate hat zwingend Vor-Kopf zu erfolgen.                  (s. Baubeschreibung/ s. Bericht Baugrunduntersuchungen Kerngelände LGS2024, IBB Bischoff mbH, Stand 31.03.2022/ Juli 2022).</p>			
<b>00 Titel Freianlagen - Vorarbeiten</b>			
<b>00.01 Bereich Vorarbeiten</b>			
<b>00.01.01 Abschnitt Baustelleneinrichtung</b>			
<b>00.01.01.1</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>	<b>1 psch</b>	GP .....
<b>00.01.01.2</b>	<b>Baustellensicherung</b>	<b>1 psch</b>	GP .....
<b>00.01.01.3</b>	<b>temp. Überfahrt, Schutz vorh. Flächen, herst., vorh.</b>	<b>50 m²</b>	EP ..... GP .....
<b>00.01.01.4</b>	<b>temp. Überfahrt, Schutz vorh. Flächen, bes.</b>		Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

37	LV	Los 3.7 - Kleingärten			
00	Titel	Freianlagen - Vorarbeiten			
00.01	Bereich	Vorarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....	
			50 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 00.01.01</b>			<b>Baustelleneinrichtung, Netto:</b>	.....	
<b>Summe Bereich 00.01</b>			<b>Vorarbeiten, Netto:</b>	.....	
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	.....	
<b>Summe Titel 00</b>			<b>Freianlagen - Vorarbeiten, Netto:</b>	.....	
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	.....	
01	Titel	Freianlagen - TL_1 Daueranlage			
01.01	Bereich	Geländebearbeitung			
01.01.02	Abschnitt	Bodenarbeiten			
		<b>BODENAUSHUB ALLGEMEIN</b>			
01.01.02.1		Boden lösen, seidl. lagern, T<0,40m	5 m <sup>3</sup>	EP .....	GP .....
01.01.02.2		Boden lösen, seidl. lagern, Zul. Handarbeit	2 m <sup>3</sup>	EP .....	GP .....
01.01.02.3		Verweis auf Position: 01.01.02.1 Boden laden, ents., Zul. LAGA <=Z1, DK0	5 m <sup>3</sup>	EP .....	GP .....
		<b>BODENAUSHUB ROHRGRÄBEN</b>			
01.01.02.4		Grabenaushub aller Homogenbereiche	10 m <sup>3</sup>	EP .....	GP .....
01.01.02.5		Kopfloch herstellen und verschließen	3 Stk	EP .....	GP .....
01.01.02.6		ZULAGE Handschachtung			
				Übertrag: .....	

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>37</b>	<b>LV</b>	<b>Los 3.7 - Kleingärten</b>		
01	Titel	Freianlagen - TL_1 Daueranlage		
01.01	Bereich	Geländebearbeitung		
			Übertrag: .....	
		<b>2 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.02.7</b>	<b>Bodeneinbau in Rohrgräben</b>	<b>6 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.02.8</b>	Verweis auf Position: 01.01.02.4 (Seite 21) <b>Boden laden, ents., Zul. LAGA &lt;=Z1, DK0</b>	<b>4 m³</b>	EP .....	GP .....
	<b>BODENAUSHUB KABELGRÄBEN</b>			
<b>01.01.02.9</b>	<b>Kabelgraben, B=0,4-1,30m, T&lt;1,00m</b>	<b>8 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.02.10</b>	<b>Verfüllung Kabelgraben, vorh. Boden</b>	<b>5 m³</b>	EP .....	GP .....
	<b>BODENAUSHUB BAUKONSTRUKTION / EINBAUTEN</b>			
<b>01.01.02.11</b>	<b>Boden lösen,laden, ents., Baukonstruktion, T&lt;0,6m</b>	<b>10 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.02.12</b>	<b>Boden lösen,laden, ents., Baukonstruktion, T0,6-1,0m</b>	<b>5 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 01.01.02</b>			<b>Bodenarbeiten, Netto: .....</b>	
<b>01.01.03</b>	<b>Abschnitt Geländemodellierung</b>			
<b>01.01.03.1</b>	<b>Füllboden, baus. gelagert, aufn., einbauen</b>	<b>5 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>01.01.03.2</b>	<b>Füllboden, liefern, einbauen</b>	<b>10 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 01.01.03</b>			<b>Geländemodellierung, Netto: .....</b>	

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

37	LV	<b>Los 3.7 - Kleingärten</b>		
01	Titel	Freianlagen - TL_1 Daueranlage		
01.01	Bereich	Geländebearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>Summe Bereich 01.01</b>				
		<b>Geländebearbeitung, Netto:</b>		.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>		.....
<b>01.02 Bereich Baukonstruktionen</b>				
<b>01.02.01 Abschnitt Überdachungen</b>				
GARTENHAUS GARTEN 01 - ÜBERSEECONTAINER				
GARTENHAUS GARTEN 04 - BETONHAUS				
<b>01.02.01.1</b>	<b>Gründung, Gartenhaus 04, Betonhaus</b>	<b>2 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.01.2</b>	<b>Betonhaus, Gartenhaus Garten 04</b>	<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.01.3</b>	<b>Zulage Türensatz Holzbehang für Gartenhaus Garten 04</b>	<b>2 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.01.4</b>	<b>Durchgangstüre Holz in Torflügel für Gartenhaus Garten 04</b>	<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.01.5</b>	<b>Fenster in Torflügel für Gartenhaus Garten 04</b>	<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 01.02.01</b>				
		<b>Überdachungen, Netto:</b>		.....
<b>Summe Bereich 01.02</b>				
		<b>Baukonstruktionen, Netto:</b>		.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>		.....
<b>01.03 Bereich Technische Anlagen</b>				
<b>01.03.00 Abschnitt Entnahmestelle</b>				
<b>01.03.00.1</b>	<b>Elektro- und Wasserversorgungspoller liefern und einbauen</b>			
				Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

<b>37</b>	<b>LV</b>	<b>Los 3.7 - Kleingärten</b>		
01	Titel	Freianlagen - TL_1 Daueranlage		
01.03	Bereich	Technische Anlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
		<b>2 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.00.2</b>	<b>Rohrbegleitheizung liefern und einbauen</b>			
		<b>2 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.00.3</b>	<b>Eingrabstück liefern und einbauen</b>			
		<b>2 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 01.03.00</b>			<b>Entnahmestelle, Netto: .....</b>	
<b>01.03.01</b>	<b>Abschnitt Wasseranlagen</b>			
	Rohrlieferung und Verlegung			
	<b>ZUSÄTZLICHE HINWEISE</b>			
<b>01.03.01.1</b>	<b>Rohr (SDR 11), dA 32 x 3,0 mm liefern und einbauen</b>			
		<b>20 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.01.2</b>	<b>Trassenwarnband liefern und einbauen</b>			
		<b>20 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.01.3</b>	<b>Einbettung Wasserleitung</b>			
		<b>3 m³</b>	EP .....	GP .....
	Schieber, Armaturen, Formstücke			
	Leistungsbeschreibung Elektro-Schweißformteile			
<b>01.03.01.4</b>	<b>Elektro-Schweißmuffe dA 32 liefern und einbauen</b>			
		<b>2 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.01.5</b>	<b>Elektro-Schweißmuffe Endkappe dA 32 liefern und einbauen</b>			
		<b>2 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.01.6</b>	<b>Anschlussverschraubung 1 1/2" / 32 x 2,9 mm liefern und einbauen</b>			
		<b>2 Stk</b>	EP .....	GP .....
	Dokumentation und Prüfungen			
	Dichtigkeitsprüfungen			
<b>01.03.01.7</b>	<b>Dichtheitsprüfung der Wasserleitung dA 32 PE</b>			
		<b>20 m</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

<b>37</b>	<b>LV</b>	<b>Los 3.7 - Kleingärten</b>		
01	Titel	Freianlagen - TL_1 Daueranlage		
01.03	Bereich	Technische Anlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	<b>Desinfektion</b>			
<b>01.03.01.8</b>	<b>Desinfektion der Wasserleitung dA 32 PE</b>	<b>20 m</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 01.03.01</b>			<b>Wasseranlagen, Netto: .....</b>	
<b>01.03.02</b>	<b>Abschnitt Starkstromanlagen</b>			
	<b>TECHNISCHE AUFGABE</b>			
	<b>TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN</b>			
	<b>Zusätzliche Hinweise</b>			
	<b>Ausführungs- / Nutzungsdokumentation je Teilanlage</b>			
<b>01.03.02.1</b>	<b>Doku Op 01 : Schaltverteilungen</b>	<b>2 psch</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.02.2</b>	<b>Doku Op 04 : Blitzschutz- und Erderanlage</b>	<b>2 psch</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.02.3</b>	<b>Doku Op 05 : Kabellegung</b>	<b>2 psch</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.02.4</b>	<b>Fotodokumentation</b>	<b>2 psch</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.02.5</b>	<b>Elektroanlage prüfen</b>	<b>2 psch</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.02.6</b>	<b>Starkstromkabel NYY - O 4 x 16 mm<sup>2</sup></b>	<b>100 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.02.7</b>	<b>Verbindungsuffe für NYY-O 4x16 mm<sup>2</sup></b>	<b>2 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.02.8</b>	<b>Endmuffe für NYY-O 4 x 16 mm<sup>2</sup></b>	<b>2 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.02.9</b>	<b>Trassenwarnband</b>	<b>80 m</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

<b>37</b>	<b>LV</b>	<b>Los 3.7 - Kleingärten</b>		
01	Titel	Freianlagen - TL_1 Daueranlage		
01.03	Bereich	Technische Anlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
<b>01.03.02.10</b>	<b>Edelstahlband flach 30x3,5 mm</b>	<b>20 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.02.11</b>	<b>Tiefenerder, NIRO, 1.000 mm</b>	<b>10 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.02.12</b>	<b>Anschlußverbindung am Erder</b>	<b>2 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.02.13</b>	<b>Wickel- und Farbschutz unterirdisch</b>	<b>2 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.02.14</b>	<b>Kreuzstück FI/FI 30x3,5 mm</b>	<b>2 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.02.15</b>	<b>Kreuzstück rd 8-10/FI 30x3,5 mm</b>	<b>2 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.02.16</b>	<b>Komplettierungs- und Kleinmaterial</b>	<b>2 Satz</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 01.03.02</b>			<b>Starkstromanlagen, Netto:</b>	.....
<b>Summe Bereich 01.03</b>			<b>Technische Anlagen, Netto:</b>	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	.....
<b>Summe Titel 01</b>			<b>Freianlagen - TL_1 Daueranlage, Netto:</b>	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	.....
<b>02</b>	<b>Titel</b>	<b>Freianlagen - TL_2 Ausstellung/ Durchführung</b>		
<b>02.01</b>	<b>Bereich</b>	<b>Geländebearbeitung</b>		
<b>02.01.02</b>	<b>Abschnitt</b>	<b>Bodenarbeiten</b>		

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

37	LV	<b>Los 3.7 - Kleingärten</b>		
02	Titel	Freianlagen - TL_2 Ausstellung/ Durchführung		
02.01	Bereich	Geländebearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	<b>BODENAUSHUB</b>			
02.01.02.1	Boden lösen, seidl. lagern, T<0,40m	5 m³	EP .....	GP .....
02.01.02.2	Boden lösen, laden, seidl. lagern, Zul. Handarbeit	3 m³	EP .....	GP .....
02.01.02.3	Verweis auf Position: 02.01.02.1 Boden laden, ents., Zul. LAGA <=Z1, DK0	3 m³	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 02.01.02</b>			<b>Bodenarbeiten, Netto:</b> .....	
02.01.03	<b>Abschnitt Geländemodellierung</b>			
02.01.03.1	Füllboden, baus. gelagert, aufn., einbauen	5 m³	EP .....	GP .....
02.01.03.2	Füllboden, liefern, einbauen	50 m³	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 02.01.03</b>			<b>Geländemodellierung, Netto:</b> .....	
<b>Summe Bereich 02.01</b>			<b>Geländebearbeitung, Netto:</b> .....	
			zzgl. MwSt. (19,0 %): .....	
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b> .....	
02.02	<b>Bereich Vegetationsflächen</b>			
02.02.01	<b>Abschnitt Vegetationstechnische Bodenbearbeitung</b>			
02.02.01.1	Unterboden Veg.-flächen aufreißen	225 m²	EP .....	GP .....
02.02.01.2	Oberboden liefern, einb., Pflanzfl.	15 m³	EP .....	GP .....
02.02.01.3	Oberbodenverb., Pflanzfl., Kompost 15l/ m², T 20cm			
			Übertrag: .....	

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

<b>37</b>	<b>LV</b>	<b>Los 3.7 - Kleingärten</b>		
02	Titel	Freianlagen - TL_2 Ausstellung/ Durchführung		
02.02	Bereich	Vegetationsflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
		<b>75 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.01.4</b>	<b>Oberbodenverb., Pflanzfl., Sand 5l/ m<sup>2</sup>, T 20cm</b>			
		<b>75 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.01.5</b>	<b>Pflanzsubstrat liefern, einb., Pflanzfl. (Stauden)</b>			
		<b>25 m<sup>3</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.01.6</b>	<b>Pflanzgrube verf., Oberboden</b>			
		<b>13 m<sup>3</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.01.7</b>	<b>Vegetationsfläche vorbereiten, fräsen</b>			
		<b>225 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.01.8</b>	<b>Feinplanum, Pflanzfl.</b>			
		<b>170 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.01.9</b>	<b>Vorratsdüngung, Pflanzfl.</b>			
		<b>170 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 02.02.01</b>				
	<b>Vegetationstechnische Bodenbearbeitung, Netto:</b>			.....
<b>02.02.02</b>	<b>Abschnitt Pflanz- und Saatarbeiten</b>			
	<b>OBSTBÄUME/ OBSTGEHÖLZE</b>			
<b>02.02.02.1</b>	<b>Obstgehölz/ Halbstämme, ha C 10 ab 6 cm</b>			
		<b>11 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.02.2</b>	<b>Beerensträucher, Sta C3, 3 Tr. Sth., 80-90</b>			
		<b>14 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.02.3</b>	<b>Pflanzenverankerung, Schrägpfahl</b>			
		<b>11 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.02.4</b>	<b>Pflanzenverankerung, Pfahl, gerade</b>			
		<b>14 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.02.5</b>	<b>Verdunstungs-/ Stammschutz</b>			
		<b>11 Stk</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

37	LV	<b>Los 3.7 - Kleingärten</b>		
02	Titel	Freianlagen - TL_2 Ausstellung/ Durchführung		
02.02	Bereich	Vegetationsflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<b>BODENDECKER/ STAUDEN</b>			
02.02.02.6	Pflanzung flächige Stauden-/ Gräserpflanzung 2025	105 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
	<b>MULCHANDECKUNG</b>			
02.02.02.7	Mulchandeckung, Mineralmulch	5 m <sup>3</sup>	EP .....	GP .....
02.02.02.8	Mulchandeckung, Rindenmulch	10 m <sup>3</sup>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 02.02.02</b>			<b>Pflanz- und Saatarbeiten, Netto:</b>	.....
02.02.03	<b>Abschnitt Pflanzenlieferung Gehölze</b>			
	<b>PFLANZQUALITÄT UND -AUSWAHL</b>			
02.02.03.1	Pflanzenlieferung durch den AN	1 psch		GP .....
	<b>OBSTGEHÖLZE</b>			
	<b>APFEL</b>			
02.02.03.2	Spalier/ Fußstamm, Malus 'Roter Jonathan', ha, 18-20	2 Stk	EP .....	GP .....
02.02.03.3	Malus 'Cox Orange Renette', ha, StU 16-18	1 Stk	EP .....	GP .....
	<b>BIRNE</b>			
02.02.03.4	Pyrus communis 'Köstliche von Charneu', ha, StU 16-18	1 Stk	EP .....	GP .....
02.02.03.5	Pyrus communis 'Williams Christbirne', ha, StU 16-18	1 Stk	EP .....	GP .....
	<b>KIRSCHEN</b>			
02.02.03.6	Prunus avium 'Lapins', ha, StU 16-18	1 Stk	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	<b>LV Los 3.7 - Kleingärten</b>			
02	Titel Freianlagen - TL_2 Ausstellung/ Durchführung			
02.02	Bereich Vegetationsflächen			
			Übertrag: .....	
02.02.03.7	<b>Prunus avium 'Regina', ha, StU 16-18</b>	1 Stk	EP .....	GP .....
02.02.03.8	<b>Prunus cerasus 'Morellenfeuer', ha, StU 16-18</b>	1 Stk	EP .....	GP .....
	<b>PFLAUME/ ZWETSCHGE/ RENEKLODE/ MIRABELLE</b>			
02.02.03.9	<b>Prunus domestica 'Ontario', ha, StU 16-18</b>	1 Stk	EP .....	GP .....
02.02.03.10	<b>Prunus domestica 'Königin Viktoria', ha, StU 16-18</b>	1 Stk	EP .....	GP .....
	<b>QUITTE</b>			
02.02.03.11	<b>Cydonia 'Konstantinop. Apfelquitte', ha, StU 16-18</b>	2 Stk	EP .....	GP .....
	<b>BEERENSTRÄUCHER</b>			
02.02.03.12	<b>Ribes uva-crispa 'Hinnonmäki gelb', Sta C7,5, Sth. 100</b>	3 Stk	EP .....	GP .....
02.02.03.13	<b>Ribes uva-crispa 'Hinnonmäki rot', Sta C7,5, Sth. 100</b>	2 Stk	EP .....	GP .....
02.02.03.14	<b>Ribes sativa 'Weiße Versailler', Sta C7,5, Sth. 100</b>	2 Stk	EP .....	GP .....
02.02.03.15	<b>Ribes rubrum 'Rovada', Sta C7,5, Sth. 100</b>	3 Stk	EP .....	GP .....
02.02.03.16	<b>Ribes nigrum 'Silvergiet.Schwarze', Sta C7,5, Sth. 100</b>	4 Stk	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 02.02.03</b>			<b>Pflanzenlieferung Gehölze, Netto: .....</b>	
02.02.04	<b>Abschnitt Pflanzenlieferung Stauden/ Gräser</b>			
02.02.04.1	<b>Pflanzenlieferung durch den AN</b>	1 Stk	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	<b>LV Los 3.7 - Kleingärten</b>			
02	Titel Freianlagen - TL_2 Ausstellung/ Durchführung			
02.02	Bereich Vegetationsflächen			
			Übertrag: .....	
	<b>STAUDEN UND GRÄSERPFLANZUNGEN</b>			
	<b>GERÜSTBILDNER</b>			
02.02.04.2	<b>Agastache foeniculum 'Blue Fortune'</b>	<b>4 Stk</b>	EP .....	GP .....
02.02.04.3	<b>Aster ericoides 'Pink Star'</b>	<b>4 Stk</b>	EP .....	GP .....
02.02.04.4	<b>Baptisia australis</b>	<b>4 Stk</b>	EP .....	GP .....
02.02.04.5	<b>Solidago caesia</b>	<b>3 Stk</b>	EP .....	GP .....
02.02.04.6	<b>Panicum virgatum 'Hänse Herms'</b>	<b>4 Stk</b>	EP .....	GP .....
02.02.04.7	<b>Aster lateriflorus var. horizontalis</b>	<b>10 Stk</b>	EP .....	GP .....
02.02.04.8	<b>Baptisia australis var. Minor</b>	<b>5 Stk</b>	EP .....	GP .....
02.02.04.9	<b>Perovskia abrotanoides 'Blue Spire'</b>	<b>5 Stk</b>	EP .....	GP .....
02.02.04.10	<b>Helianthus occidentalis</b>	<b>3 Stk</b>	EP .....	GP .....
02.02.04.11	<b>Sporobolus heterolepis</b>	<b>15 Stk</b>	EP .....	GP .....
02.02.04.12	<b>Amorpha canescens</b>	<b>9 Stk</b>	EP .....	GP .....
02.02.04.13	<b>Eryngium yuccifolium</b>	<b>7 Stk</b>	EP .....	GP .....
02.02.04.14	<b>Perovskia abrotanoides</b>			
			Übertrag: .....	

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>37</b>	<b>LV</b>	<b>Los 3.7 - Kleingärten</b>		
02	Titel	Freianlagen - TL_2 Ausstellung/ Durchführung		
02.02	Bereich	Vegetationsflächen		
			Übertrag: .....	
		<b>4 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.04.15</b>	<b>Schizachyrium scoparium 'Cairo'</b>	<b>11 Stk</b>	EP .....	GP .....
	<b>BEGLEITSTAUDEN</b>			
<b>02.02.04.16</b>	<b>Echinacea pallida</b>	<b>24 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.04.17</b>	<b>Echinacea purpurea</b>	<b>19 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.04.18</b>	<b>Liatris spicata</b>	<b>40 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.04.19</b>	<b>Monarda fistulosa var. menthifolia</b>	<b>21 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.04.20</b>	<b>Parthenium integrifolium</b>	<b>4 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.04.21</b>	<b>Penstemon digitalis 'Huskers Red'</b>	<b>30 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.04.22</b>	<b>Tradescantia ohiensis</b>	<b>20 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.04.23</b>	<b>Asclepias tuberosa var. interior</b>	<b>13 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.04.24</b>	<b>Coreopsis lanceolata 'Sterntaler'</b>	<b>20 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.04.25</b>	<b>Coreopsis major</b>	<b>20 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.04.26</b>	<b>Echinacea paradoxa Ozark-Scheinsonnenhut</b>	<b>30 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.04.27</b>	<b>Liatris spicata 'Alba'</b>			
			Übertrag: .....	

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>37</b>	<b>LV</b>	<b>Los 3.7 - Kleingärten</b>		
02	Titel	Freianlagen - TL_2 Ausstellung/ Durchführung		
02.02	Bereich	Vegetationsflächen		
			Übertrag: .....	
		<b>15 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.04.28</b>	<b>Nassella tenuissima</b>	<b>43 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.04.29</b>	<b>Platycodon grandiflorus</b>	<b>20 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.04.30</b>	<b>Rudbeckia missouriensis</b>	<b>25 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.04.31</b>	<b>Penstemon barbatus subsp. Coccineus</b>	<b>15 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.04.32</b>	<b>Solidago sphacelata Golden Fleece'</b>	<b>13 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.04.33</b>	<b>Aster novae-angliae 'Purple Dome'</b>	<b>9 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.04.34</b>	<b>Gaura lindheimeri 'Elfen Spiegel'</b>	<b>4 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.04.35</b>	<b>Echinacea tennesseensis 'Rocky Top Hybrids'</b>	<b>22 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.04.36</b>	<b>Pycnanthemum tenuifolium</b>	<b>49 Stk</b>	EP .....	GP .....
	<b>FÜLLPFLANZEN</b>			
<b>02.02.04.37</b>	<b>Verbena bonariensis</b>	<b>8 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.04.38</b>	<b>Gaura lindheimeri</b>	<b>3 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.04.39</b>	<b>Gaillardia x grandiflora Tokayer'</b>	<b>13 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.04.40</b>	<b>Ratibida columnifera var. pulcherrima 'Red Midget'</b>			
			Übertrag: .....	

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	<b>LV Los 3.7 - Kleingärten</b>			
02	Titel Freianlagen - TL_2 Ausstellung/ Durchführung			
02.02	Bereich Vegetationsflächen			
			Übertrag: .....	
		<b>10 Stk</b>	EP .....	GP .....
02.02.04.41	<b>Linum perenne</b>			
		<b>9 Stk</b>	EP .....	GP .....
02.02.04.42	<b>Monarda punctata</b>			
		<b>5 Stk</b>	EP .....	GP .....
	<b>BODENDECKER</b>			
02.02.04.43	<b>Aster divaricatus</b>			
		<b>25 Stk</b>	EP .....	GP .....
02.02.04.44	<b>Artemisia ludoviciana var. albula 'Silver Queen'</b>			
		<b>9 Stk</b>	EP .....	GP .....
02.02.04.45	<b>Oenothera pilosella</b>			
		<b>40 Stk</b>	EP .....	GP .....
02.02.04.46	<b>Aster ptarmicoides (Syn. Oligoneuron album)</b>			
		<b>85 Stk</b>	EP .....	GP .....
02.02.04.47	<b>Eragrostis spectabilis</b>			
		<b>25 Stk</b>	EP .....	GP .....
02.02.04.48	<b>Penstemon hirsutus</b>			
		<b>48 Stk</b>	EP .....	GP .....
02.02.04.49	<b>Bouteloua gracilis</b>			
		<b>70 Stk</b>	EP .....	GP .....
	<b>ZWIEBELPFLANZEN</b>			
02.02.04.50	<b>Camassia leichtlinii 'Caerulea'</b>			
		<b>50 Stk</b>	EP .....	GP .....
02.02.04.51	<b>Narcissus cyclamineus 'Jenny'</b>			
		<b>200 Stk</b>	EP .....	GP .....
02.02.04.52	<b>Narcissus triandrus 'Hawera'</b>			
		<b>150 Stk</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

37	LV	<b>Los 3.7 - Kleingärten</b>		
02	Titel	Freianlagen - TL_2 Ausstellung/ Durchführung		
02.02	Bereich	Vegetationsflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
02.02.04.53	<b>Narcissus triandrus 'Petrel'</b>	<b>70 Stk</b>	EP .....	GP .....
02.02.04.54	<b>Camassia quamash</b>	<b>250 Stk</b>	EP .....	GP .....
02.02.04.55	<b>Tulipa praestans 'Tubergen's Variety'</b>	<b>35 Stk</b>	EP .....	GP .....
02.02.04.56	<b>Tulipa batalinii 'Bright Gem'</b>	<b>50 Stk</b>	EP .....	GP .....
02.02.04.57	<b>Anemone blanda 'Blue Shades'</b>	<b>200 Stk</b>	EP .....	GP .....
02.02.04.58	<b>Anemone blanda 'White Splendour'</b>	<b>180 Stk</b>	EP .....	GP .....
02.02.04.59	<b>Allium cernuum</b>	<b>70 Stk</b>	EP .....	GP .....
02.02.04.60	<b>Narcissus triandrus 'Petrel'</b>	<b>70 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 02.02.04</b>			<b>Pflanzenlieferung Stauden/ Gräser, Netto:</b> .....	
<b>Summe Bereich 02.02</b>			<b>Vegetationsflächen, Netto:</b> .....	
			zzgl. MwSt. (19,0 %): .....	
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b> .....	
<b>02.03 Bereich befestigte Flächen</b>				
<b>02.03.01 Abschnitt Nachweise / Prüfungen</b>				
<b>NACHWEISE, PRÜFUNGEN</b>				
02.03.01.1	<b>Dyn. Plattendruckversuch TP BF</b>	<b>3 Stk</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

37	LV	<b>Los 3.7 - Kleingärten</b>		
02	Titel	Freianlagen - TL_2 Ausstellung/ Durchführung		
02.03	Bereich	befestigte Flächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>Summe Abschnitt 02.03.01</b>		<b>Nachweise / Prüfungen, Netto:</b> .....		
<b>02.03.02 Abschnitt Tragschichten</b>				
02.03.02.1	Planum gemäß ZTV E-StB	160 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
02.03.02.2	Schottertragschicht 0/32	32 m <sup>3</sup>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 02.03.02</b>		<b>Tragschichten, Netto:</b> .....		
<b>02.03.03 Abschnitt Einfassungen</b>				
02.03.03.1	Randeinf. Holz	175 m	EP .....	GP .....
02.03.03.2	Rückenstütze Natursteinpflasterbelag	55 m	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 02.03.03</b>		<b>Einfassungen, Netto:</b> .....		
<b>02.03.04 Abschnitt Pflaster-/ Plattenbeläge</b>				
<b>PFLASTERARBEITEN, NATURSTEIN</b>				
02.03.04.1	Pflasterdecke Naturstein	25 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
02.03.04.2	Pflasterdecke Naturstein, Pflasterbettung, 0/5	25 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
02.03.04.3	Pflasterdecke Naturstein, Fugenmaterial, 0/2	25 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
<b>WASSERGEBUNDENE WEGEDECKE</b>				
02.03.04.4	Wassergeb. Wegedecke, Dyn. Schicht, d=6cm	135 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

37	LV	<b>Los 3.7 - Kleingärten</b>		
02	Titel	Freianlagen - TL_2 Ausstellung/ Durchführung		
02.03	Bereich	befestigte Flächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
02.03.04.5	<b>Wassergeb. Wegedecke, Deckschicht, d=4cm</b>	135 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 02.03.04</b>			<b>Pflaster-/ Plattenbeläge, Netto:</b>	.....
02.03.05	<b>Abschnitt Sonstige befestigte Flächen</b>			
02.03.05.1	Geotextil liefern, verlegen	105 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
02.03.05.2	Holzhäcksel 5/30 liefern und auftragen	10 m <sup>3</sup>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 02.03.05</b>			<b>Sonstige befestigte Flächen, Netto:</b>	.....
02.03.06	<b>Abschnitt Pflege</b>			
02.03.06.1	Nachbeh. Pflasterflächen, Naturstein, Pflege 1.Jahr	25 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
02.03.06.2	Nachbeh. Wassergeb. Wegedecke, Pflege 1.Jahr	135 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 02.03.06</b>			<b>Pflege, Netto:</b>	.....
<b>Summe Bereich 02.03</b>			<b>befestigte Flächen, Netto:</b>	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	.....
02.04	<b>Bereich Baukonstruktionen</b>			
	<b>SONNENSEGEL</b>			
02.04.1	Werkzeichnung, Sonnensegel	1 psch		GP .....
02.04.2	Statik, Sonnensegel	1 psch		GP .....
				Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

37	LV	<b>Los 3.7 - Kleingärten</b>		
02	Titel	Freianlagen - TL_2 Ausstellung/ Durchführung		
02.04	Bereich	Baukonstruktionen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
<b>02.04.3</b>	<b>Sonnensegel, Stützen</b>	<b>7 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.04.4</b>	<b>Sonnensegel Typ 01 liefern und einbauen</b>	<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.04.5</b>	<b>Sonnensegel Typ 02 liefern und einbauen</b>	<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bereich 02.04</b>			<b>Baukonstruktionen, Netto: .....</b>	
<b>02.05</b>	<b>Bereich Einbauten / Ausstattung</b>			
<b>02.05.01</b>	<b>Abschnitt Einbauten</b>			
	<b>SITZGELEGENHEITEN</b>			
<b>02.05.01.1</b>	<b>Sitzbank-Tisch-Kombination, L200xD95xH75cm</b>	<b>3 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.05.01.2</b>	<b>Sitzbank ohne Rückenlehne, L130xD42xH46cm</b>	<b>3 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.05.01.3</b>	<b>Sitzbank ohne Rückenlehne, L64xD42xH46cm</b>	<b>3 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.05.01.4</b>	<b>Sessel ohne Armlehne, L64xD63xH75cm</b>	<b>2 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.05.01.5</b>	<b>Sessel mit Armlehne, L64xD66xH75cm</b>	<b>3 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 02.05.01</b>			<b>Einbauten, Netto: .....</b>	
<b>02.05.02</b>	<b>Abschnitt Besondere Einbauten</b>			
	<b>HOCHBEETE</b>			
<b>02.05.02.1</b>	<b>Palettenraufsatzahmen für Hochbeete liefern</b>	<b>24 Stk</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

<b>37</b>	<b>LV</b>	<b>Los 3.7 - Kleingärten</b>		
02	Titel	Freianlagen - TL_2 Ausstellung/ Durchführung		
02.05	Bereich	Einbauten / Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
<b>02.05.02.2</b>	<b>Hochbeet, barrierefrei liefern</b>	<b>3 Stk</b>	EP .....	GP .....
	<b>NEBENLEISTUNGEN HOCHBEETE</b>			
<b>02.05.02.3</b>	<b>Betonplatten für Hochbeete liefern und einbauen</b>	<b>100 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 02.05.02</b>			<b>Besondere Einbauten, Netto: .....</b>	
<b>02.05.03</b>	<b>Abschnitt Sonstiges</b>			
	<b>BENJESHECKEN</b>			
<b>02.05.03.1</b>	<b>Fundament, unbew. für Pfosten Benjeshecke</b>	<b>10 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.05.03.2</b>	<b>Pfosten Benjeshecke, H 1,40m</b>	<b>10 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.05.03.3</b>	<b>Material Füllung Benjeshecke liefern und einbauen</b>	<b>1 psch</b>		GP .....
	<b>SPALIERSTÜTZEN</b>			
<b>02.05.03.4</b>	<b>Fundament, unbew. für Pfosten Spalier</b>	<b>6 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.05.03.5</b>	<b>Pfosten Spalier, H2,40/ 1,80m</b>	<b>6 Stk</b>	EP .....	GP .....
	<b>KOMPOST</b>			
<b>02.05.03.6</b>	<b>Komposter liefern und einbauen</b>	<b>6 Stk</b>	EP .....	GP .....
	<b>RANKGERÜSTE GEMÜSE</b>			
<b>02.05.03.7</b>	<b>Rankgerüst, Erbsen, liefern und einbauen</b>			
			Übertrag: .....	

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

<b>37</b>	<b>LV</b>	<b>Los 3.7 - Kleingärten</b>		
02	Titel	Freianlagen - TL_2 Ausstellung/ Durchführung		
02.05	Bereich	Einbauten / Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
				
		<b>80 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.05.03.8</b>	<b>Rankgerüst, Stangenbohnen, liefern und einbauen</b>			
				
		<b>70 Stk</b>	EP .....	GP .....
	<b>INFORMATIONSTAFELN</b>			
<b>02.05.03.9</b>	<b>Pfostenträger mit Schwert für Informationstafeln liefern, einbauen</b>			
		<b>8 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.05.03.10</b>	<b>Fundament, unbew. für Informationstafeln</b>			
		<b>4 Stk</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
37	<b>LV Los 3.7 - Kleingärten</b>			
02	Titel Freianlagen - TL_2 Ausstellung/ Durchführung			
02.05	Bereich Einbauten / Ausstattung			
			Übertrag: .....	
<b>02.05.03.11</b>	<b>Informationstafeln liefern und einbauen</b>	<b>2 Stk</b>	EP .....	GP .....
	<b>INSEKTENHOTELS</b>			
<b>02.05.03.12</b>	<b>Pfostenträger mit Schwert für Insektenhotels liefern, einbauen</b>	<b>6 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.05.03.13</b>	<b>Fundament, unbew. für Insektenhotel</b>	<b>3 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.05.03.14</b>	<b>Insektenhotel (Rahmen für Einsatzkasten) liefern und einbauen</b>	<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.05.03.15</b>	<b>Einsatzkasten Typ A liefern und einbauen</b>	<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.05.03.16</b>	<b>Einsatzkasten Typ B liefern und einbauen</b>	<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.05.03.17</b>	<b>Einsatzkasten Typ C1 liefern und einbauen</b>	<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.05.03.18</b>	<b>Einsatzkasten Typ C2 liefern und einbauen</b>	<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.05.03.19</b>	<b>Einsatzkasten Typ D liefern und einbauen</b>	<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.05.03.20</b>	<b>Einsatzkasten Typ E1 liefern und einbauen</b>	<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.05.03.21</b>	<b>Einsatzkasten Typ E2 liefern und einbauen</b>	<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.05.03.22</b>	<b>Einsatzkasten Typ F liefern und einbauen</b>	<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.05.03.23</b>	<b>Einsatzkasten Typ G liefern und einbauen</b>	<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

## Leistungsverzeichnis

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

<b>37</b>	<b>LV</b>	<b>Los 3.7 - Kleingärten</b>		
02	Titel	Freianlagen - TL_2 Ausstellung/ Durchführung		
02.05	Bereich	Einbauten / Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<b>BESCHRIFTUNG / ETIKETTIERUNG</b>			
<b>02.05.03.25</b>	<b>Etikettierung, Pflanzbeete liefern und anbringen</b>			
		<b>300 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 02.05.03</b>			<b>Sonstiges, Netto:</b>	.....
<b>Summe Bereich 02.05</b>			<b>Einbauten / Ausstattung, Netto:</b>	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	.....
<b>Summe Titel 02</b>			<b>Freianlagen - TL_2 Ausstellung/ Durchführung, Netto:</b>	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	.....

## LV-Zusammenfassung

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

37 LV Los 3.7 - Kleingärten				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
<b>00</b>	<b>Titel</b>	<b>Freianlagen - Vorarbeiten</b>	20	.....
00.01	Bereich	Vorarbeiten	20	.....
00.01.01	Abschnitt	Baustelleneinrichtung	20	.....
<b>01</b>	<b>Titel</b>	<b>Freianlagen - TL_1 Daueranlage</b>	21	.....
01.01	Bereich	Geländebearbeitung	21	.....
01.01.02	Abschnitt	Bodenarbeiten	21	.....
01.01.03	Abschnitt	Geländemodellierung	22	.....
01.02	Bereich	Baukonstruktionen	23	.....
01.02.01	Abschnitt	Überdachungen	23	.....
01.03	Bereich	Technische Anlagen	24	.....
01.03.00	Abschnitt	Entnahmestelle	24	.....
01.03.01	Abschnitt	Wasseranlagen	24	.....
01.03.02	Abschnitt	Starkstromanlagen	25	.....
<b>02</b>	<b>Titel</b>	<b>Freianlagen - TL_2 Ausstellung/ Durchführung</b>	27	.....
02.01	Bereich	Geländebearbeitung	27	.....
02.01.02	Abschnitt	Bodenarbeiten	27	.....
02.01.03	Abschnitt	Geländemodellierung	27	.....
02.02	Bereich	Vegetationsflächen	27	.....
02.02.01	Abschnitt	Vegetationstechnische Bodenbearbeitung	27	.....
02.02.02	Abschnitt	Pflanz- und Saatarbeiten	28	.....
02.02.03	Abschnitt	Pflanzenlieferung Gehölze	29	.....
02.02.04	Abschnitt	Pflanzenlieferung Stauden/ Gräser	30	.....
02.03	Bereich	befestigte Flächen	35	.....
02.03.01	Abschnitt	Nachweise / Prüfungen	35	.....
02.03.02	Abschnitt	Tragschichten	36	.....
02.03.03	Abschnitt	Einfassungen	36	.....
02.03.04	Abschnitt	Pflaster-/ Plattenbeläge	36	.....
02.03.05	Abschnitt	Sonstige befestigte Flächen	37	.....

## LV-Zusammenfassung

LGS25-AG\_Kleingärten (19\_15)

37		LV	Los 3.7 - Kleingärten	
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
02.03.06	Abschnitt	Pflege	37	.....
02.04	Bereich	Baukonstruktionen	37	.....
02.05	Bereich	Einbauten / Ausstattung	38	.....
02.05.01	Abschnitt	Einbauten	38	.....
02.05.02	Abschnitt	Besondere Einbauten	38	.....
02.05.03	Abschnitt	Sonstiges	39	.....
<b>Summe LV 37 Los 3.7 - Kleingärten</b>				
			<b>Angebotssumme, Netto:</b>	EUR .....
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR .....
.....			<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				